

RdA

Recht der Arbeit


 D3-Z253

Zeitschrift für die Wissenschaft und Praxis
des gesamten Arbeitsrechts

In Verbindung
mit dem Deutschen
Arbeitsgerichtsverband e.V.
und dem Institut für
Arbeits- und Wirtschaftsrecht
der Universität zu Köln

Herausgegeben von
Prof. Dr. Susanne Baer, LL.M.
Prof. Klaus Beppler
Prof. Dr. Martin Henssler
Prof. Dr. Heinrich Kiel
Dr. Wilhelm Moll, LL.M.
Ingrid Schmidt
Prof. Dr. Rolf Wank
Prof. Dr. Herbert Wiedemann

Abhandlungen

Schlewing, Anja Die aktuelle Rechtsprechung des Achten Senats des BAG zum Entschädigungs- und Schadensersatzanspruch des erfolglosen Bewerbers nach § 15 Abs. 2 und Abs. 1 AGG S. 257

Höpfner, Clemens und Daum, Jan Alexander Die Pflicht des Arbeitgebers zur Erfassung der Arbeitszeit S. 270

Joussen, Jacob und Schmidt, Stephan Die formwirksame Kündigung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung kommunal- (und kirchen-)rechtlicher „Formvorschriften“ S. 281

Moll, Wilhelm Organisations- und Überwachungspflichten und Gesetzesvorrang nach § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG S. 287

Reiter, Christian und Clementz, Rick Die Zusammenarbeit des Arbeitgebers mit Arbeitnehmervertretern und die Stellung der Gewerkschaften im US-amerikanischen Arbeitsrecht S. 290

Besprechungsaufsatz

Temming, Felipe und Dalmer, Stefan Schutz vor Massenentlassungen: Wann wird ein Arbeitgeber von einem anderen Unternehmen iSv Art. 2 Abs. 4 RL 98/59/EG beherrscht? S. 299

Entscheidungsbesprechungen

Rudkowski, Lena Zulässigkeit von Streikmobilisierungsmaßnahmen auf einem Firmenparkplatz S. 308

Wank, Rolf Die GmbH-Fremdgeschäftsführerin und die Fiktion des § 5 Abs. 1 Satz 3 ArbGG S. 312



C.H. BECK

5/2019

Heft 5 · S. 257 – 320

72. Jahrgang



1250201905



Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen	<p>Schlewing, Anja, Prof. Dr., Bielefeld/Erfurt Die aktuelle Rechtsprechung des Achten Senats des BAG zum Entschädigungs- und Schadensersatzanspruch des erfolglosen Bewerbers nach § 15 Abs. 2 und Abs. 1 AGG 257</p> <p>Höpfner, Clemens, Prof. Dr. und Daum, Jan Alexander, Wiss. Mit., Münster Die Pflicht des Arbeitgebers zur Erfassung der Arbeitszeit 270</p> <p>Joussen, Jacob, Prof. Dr. und Schmidt, Stephan, Wiss. Mit., Bochum Die formwirksame Kündigung des Arbeitsverhältnisses unter Berücksichtigung kommunal- (und kirchen-)rechtlicher „Formvorschriften“ 281</p> <p>Moll, Wilhelm, Dr., LL.M., Rechtsanwalt, Köln Organisations- und Überwachungspflichten und Gesetzesvorrang nach § 87 Abs. 1 Eingangssatz BetrVG 287</p> <p>Reiter, Christian, Prof. Dr. und Clementz, Rick, General Counsel, Osnabrück/Vance Die Zusammenarbeit des Arbeitgebers mit Arbeitnehmervertretern und die Stellung der Gewerkschaften im US-amerikanischen Arbeitsrecht 290</p>
Besprechungsaufsatz	<p>Temming, Felipe, Prof. Dr., LL.M. (LSE) und Dalmer, Stefan, Rechtsanwalt, Hannover Schutz vor Massenentlassungen: Wann wird ein Arbeitgeber von einem anderen Unternehmen iSv Art. 2 Abs. 4 RL 98/59/EG beherrscht? 299</p>
Entscheidungs- besprechungen	<p>Rudkowski, Lena, Prof. Dr., Gießen Zulässigkeit von Streikmobilisierungsmaßnahmen auf einem Firmenparkplatz Besprechung von BAG v. 20.11.2018 – 1 AZR 189/17 und 1 AZR 12/17 308</p> <p>Wank, Rolf, Prof. Dr., Bochum Die GmbH-Fremdgeschäftsführerin und die Fiktion des § 5 Abs. 1 Satz 3 ArbGG Besprechung von BAG v. 21.1.2019 – 9 AZB 23/18 312</p>
Kurzbeiträge und Informationen	<p>Wank, Rolf, Prof. Dr., Bochum Stärkung der Tarifautonomie 317</p> <p>Wewetzer, Jacob, Wiss. Mit., Köln Kölner Tage Arbeitsrecht 2019 – „Neue Impulse aus Rechtsprechung und Gesetzgebung für die arbeitsrechtliche Praxis“ 318</p>
Schrifttum	<p>Maschmann, Frank und Fritz, Hans-Joachim (Hrsg.) Matrixorganisationen. Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht, Datenschutz (Michael Kort) 320</p>

6671

24. Oktober 2019

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z236

ARD

AKTUELLES RECHT ZUM DIENSTVERHÄLTNIS

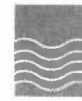
Redaktionsteam: Manfred Lindmayr, Birgit Bleyer, Bettina Sabara,
Sabine Sadlo, Barbara Tuma

THEMA

» **Gerd Beidernik/Blerta Mulaj:** Datenquelle oder Datenfriedhof: Den Follow-up-Prozess von Mitarbeiterbefragungen handlungsleitend gestalten

RECHTSPRECHUNG

- » Kündigungsanfechtung durch den Arbeitnehmer nach erfolgtem Widerspruch des Betriebsrats zur Kündigung
- » Kündigungsanfechtungsfrist versäumt: Wiedereinsetzung in den vorigen Stand?
- » Wesentliche Interessenbeeinträchtigung bei sehr hohem Gehaltsniveau und Einkommenseinbuße von ca 75 %
- » Massiver Vertrauensbruch – keine Sozialwidrigkeit
- » Kündigungsschutz nach dem MSchG: Auflösung der österreichischen Zweigniederlassung
- » Beginn des Anspruchs auf Wiedereingliederungsgeld
- » BFG: Übernahme der Kosten für betrieblich veranlasste Fahrten
- » BFG: Pendlerpauschale bei tatsächlicher Nichtnutzung des Werkverkehrs



IN ALLER KÜRZE

2

THEMA – HUMAN RESOURCES

Gerd Beidernik/Blerta Mulaj: Datenquelle oder Datenfriedhof: Den Follow-up-Prozess von Mitarbeiterbefragungen handlungsleitend gestalten

3

Maßgeblich zum Erfolg einer Mitarbeiterbefragung trägt der Follow-up-Prozess bei. In dieser Projektphase sind die Führungskräfte die zentralen Akteure, weil diese den Follow-up-Prozess aktiv gestalten und steuern. Daher müssen die Führungskräfte über bestimmte Fähigkeiten und Einstellungen verfügen, um den Anforderungen des Follow-up-Prozesses gerecht zu werden. Der Beitrag bietet einen Überblick, welche Kompetenzen in welcher Phase als Schlüsselfaktoren dienen, damit Führungskräfte den Follow-up-Prozess erfolgreich gestalten können.

RECHTSPRECHUNG

» ARBEITSRECHT

Kündigungsanfechtung durch den Arbeitnehmer nach Widerspruch des Betriebsrats zur Kündigung	5
Kündigungsanfechtungsfrist versäumt: Wiedereinsetzung in den vorigen Stand?	7
Keine Sozialwidrigkeit bei Einkommenseinbuße von zunächst 20 % und später 12 %	8
Wesentliche Interessenbeeinträchtigung bei sehr hohem Gehaltsniveau und Einkommenseinbuße von ca 75 %	8
Einbeziehung von Zulagen in die Sozialwidrigkeitsprüfung	10
Massiver Vertrauensbruch – keine Sozialwidrigkeit	11
Kündigungsschutz nach dem MSchG: Auflösung der österreichischen Zweigniederlassung	12
Unwirksame Kündigungsvereinbarung in befristetem Arbeitsvertrag	13

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Beginn des Anspruchs auf Wiedereingliederungsgeld	15
---	----

» STEUERRECHT

BFG: Übernahme der Kosten für betrieblich veranlasste Fahrten	17
BFG: Pendlerpauschale bei tatsächlicher Nichtnutzung des Werkverkehrs	18

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

20



ARD 6672

73. Jahrgang, 31. Oktober 2019

INHALTSVERZEICHNIS

IN ALLER KÜRZE

2

THEMA – SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**Erika Marek: Ab Stichtag 1. 1. 2020 kein Abschlag bei Hacklerpensionen für Männer (aber nicht immer)**

3

Der Beitrag informiert darüber, welche Pensionen unter welchen Voraussetzungen ab Stichtag 1. 1. 2020 abschlagsfrei sind. Hierbei ist insbesondere die durch das Pensionsanpassungsgesetz 2020 erfolgte Änderung zu beachten, wonach der Abschlag dann entfällt, wenn am Stichtag mindestens 540 Pflichtversicherungsmonate aufgrund einer Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

RECHTSPRECHUNG**» ARBEITSRECHT**

Verjährung des Urlaubsanspruchs und Anspruch auf Urlaubersatzleistung	6
Übernahme von Wettlokalen – Betriebsübergang	8
Fahrbewegungen nach Dienstzeitende nicht mehr erfasst: kein wirksames Kontrollsystem	9
Feststellungsantrag ohne Bezugnahme auf konkreten Sachverhalt	9

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Witwenpension: Berücksichtigung der AfA bei Einkünften der verstorbenen Ehegattin	10
Lebensgemeinschaft nach Scheidung: kein Anspruch auf Witwenpension	11
Witwenpension: Neuberechnung der Kontoerstgutschrift?	12
Witwenpension: Ermittlung des Einkommens aus landwirtschaftlichem Betrieb verfassungskonform	12

» STEUERRECHT

Vertreterpauschale für Steuerberater?	12
BFG: (Zu 50 % beteiligter) Architekt als Gesellschafter-Geschäftsführer – DB-Pflicht	14

NEUE VORSCHRIFTEN**» ARBEITSRECHT**

Rechtsanspruch auf Pflegekarenz und/oder Pflegezeit – BGBI	15
--	----

» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT

Pensionsanpassungsgesetz 2020 – BGBI	15
--------------------------------------	----

» LOHNPFÄNDUNG

Lohnpfändung – unpfändbare Freibeträge ab 1. 1. 2020	17
--	----

» STEUERRECHT

Abgabenänderungsgesetz 2020 – BGBI	18
------------------------------------	----

ARTIKELRUNDSCHAU

20

IMPRESSUM

19

Strafrecht

Strafverteidiger Forum

WU
D3-Z270

Heft 10 Oktober 2019

G 26104

www.ag-strafrecht.de

Aufsätze

Oehmichen/Schmid, Das Kaninchen aus dem Hut – § 131 StPO und die Zuständigkeit deutscher (Amts-)Gerichte für den Erlass des Europäischen Haftbefehls

Esser, Grenzüberschreitende Ermittlungen innerhalb der EU: neuer Rechtsrahmen für E-Evidence

Bott/Kohlhof, Kurz und klarstellend: zur Nebenklagebefugnis von Unternehmen

Entscheidungen

BGH: Neubeginn der Sechsmonatsfrist bei neuem oder erweitertem Haftbefehl wegen erst im Laufe der Ermittlungen bekannt gewordener Tatvorwürfe

BGH: Zum Hinweisgebot des § 136 Abs. 1 S. 4 StPO

BGH: Die Protokollberichtigung setzt eine sichere Erinnerung bei allen Urkundspersonen voraus

BGH: Anordnung der Einziehung im Anwendungsbereich des JGG mit Anm. Schumann

BGH: „Gegen die Bundesrepublik Deutschland“

OLG Braunschweig: Erstattungsfähigkeit der Gebühren für zwei Wahlverteidiger

Herausgeber

RA Prof. Dr. Heiko Ahlbrecht
RA Dr. Stephan Beukelmann
RAin Dr. Julia Exner-Kuhn
RAin Dr. Ines Kilian
RA Dr. Dirk Lammer
RA Prof. Dr. Werner Leitner
RAin Sonka Mehner
RA Jes Meyer-Lohkamp
RA Dr. Panos Pananis
RA Christof Püschel
RA Dr. Christian Rode
und die
Arbeitsgemeinschaft
Strafrecht des DAV

Redaktion

RA Dr. Stephan Beukelmann
RA Prof. Dr. Olaf Hohmann
RAin Dr. Ines Kilian
RA Dr. Dirk Lammer
RA Michael Rosenthal

Schriftleitung

RA Dr. Stephan Beukelmann
RA Prof. Dr. Olaf Hohmann



Aufsätze

Oehmichen/Schmid, Das Kaninchen aus dem Hut – § 131 StPO und die Zuständigkeit deutscher (Amts-)Gerichte für den Erlass des Europäischen Haftbefehls

Esser, Grenzüberschreitende Ermittlungen innerhalb der EU: neuer Rechtsrahmen für E-Evidence

Bott/Kohlhof, Kurz und klarstellend: zur Nebenklagebefugnis von Unternehmen

Entscheidungen

Verfahrensrecht

StPO §§ 22 Nr. 5, 30: Ein Ausschluss von der Mitwirkung an der Verhandlung tritt entsprechend § 22 Nr. 5 StPO bereits ein, wenn der Richter selbst seine Vernehmung als Zeuge für erforderlich erachtet

AG Rudolstadt, Beschl. v. 14.3.2019 – 260 Js 15751/18 2 Cs

StPO § 112 Abs. 2 Nr. 3: Zum Haftgrund der Verdunkelungsgefahr

KG, Beschl. v. 30.4.2019 – (4) 161 HEs 22/19

StPO §§ 121, 122: Neubeginn der Sechsmonatsfrist bei neuem oder erweitertem Haftbefehl wegen erst im Laufe der Ermittlungen bekannt gewordener Tatvorwürfe

BGH, Beschl. v. 25.7.2019 – AK 34/19

StPO §§ 136, 163a: Zum Hinweisgebot des § 136 Abs. 1 S. 4 StPO

BGH, Beschl. v. 19.6.2019 – 5 StR 167/19

StPO § 140 Abs. 2; JGG § 68: Richtlinie (EU) 2016/800 gebietet über das nationale Recht hinaus die Beiordnung eines Verteidigers, wenn die Verhängung einer Jugendstrafe möglich erscheint

LG Chemnitz, Beschl. v. 27.6.2019 – 2 Qs 257/19 jug

StPO § 258: Die Protokollberichtigung setzt eine sichere Erinnerung aller Urkundspersonen voraus

BGH, Beschl. v. 5.6.2019 – 4 StR 130/19

StPO § 302 Abs. 2: Die Ermächtigung zur Rücknahme der Revision bedarf keiner besonderen Form

BGH, Beschl. v. 27.3.2019 – 4 StR 597/18

StPO § 345 Abs. 2; OWiG § 79 Abs. 3 S. 1: Erfordernis der eigenhändigen Unterschrift des Rechtsanwalts (statt eingescannter Unterschrift) zur Unterzeichnung einer wirksamen Rechtsbeschwerdebegründung

Thüringer OLG, Beschl. v. 22.5.2018 – 1 OLG 121 SsBs 30/18

StPO § 473 Abs. 3: Kostenverteilung bei beschränktem Rechtsmittel, wenn die Beschränkung (erst) in der Hauptverhandlung erklärt wird

OLG Celle, Beschl. v. 10.1.2019 – 3 Ws 4/19

GVG § 189 Abs. 2: Die Berufung eines Dolmetschers auf seine allgemeine Vertheidigung ist nur dann ausreichend, wenn der Dolmetscher nach landesrechtlichen Vorschriften tatsächlich allgemein beeidet ist

BGH, Beschl. v. 6.6.2019 – 1 StR 190/19

Materielles Strafrecht/Strafrechtliche Nebengebiete

StGB § 28: Die steuerliche Erklärungspflicht ist ein strafbegründendes persönliches Merkmal nach § 28 Abs. 1 StGB, sodass bei dem Gehilfen eine Strafrahmenverschiebung neben der Milderung nach § 27 Abs. 2 StGB vorzunehmen ist

BGH, Beschl. v. 21.5.2019 – 1 StR 92/19

§ 32 StGB: Nur soweit der unbefugte Erwerb und Besitz einer Schusswaffe mit Verletzungshandlungen in einer Notwehrlage zusammenfallen, sind diese gerechtfertigt

BGH, Beschl. v. 20.2.2019 – 3 StR 400/18

StGB §§ 73 ff.; JGG § 8 Abs. 3 S. 1: Im Anwendungsbereich des JGG steht die Anordnung der Einziehung des Wertersatzes von Taterträgen im Ermessen des Gerichts, soweit der Täter nicht mehr bereichert ist

BGH, Beschl. v. 11.7.2019 – 1 StR 467/18 mit Anm. Schumann

StGB § 99 Abs. 1 Nr. 1: Zum Tatbestandsmerkmal „gegen die Bundesrepublik Deutschland“

BGH, Besch. v. 4.4.2019 – StB 54/18

EGStGB § 316h: Der Anwendung des am 1.7.2017 in Kraft getretenen Rechts zur strafrechtlichen Vermögensabschöpfung steht nicht entgegen, dass die verfahrensgegenständliche Tat vor Inkrafttreten der Neuregelung begangen worden ist

KG, Beschl. v. 19.3.2019 – (5) 121 Ss 165/18 (74/18)

Strafvollstreckung/Strafvollzug

StVollzG §§ 116, 118 Abs. 3: Rechtsbeschwerde kann im Wege der audiovisuellen Übertragung zu Protokoll der Geschäftsstelle eingelegt werden

BayObLG, Beschl. v. 6.8.2019 – 203 StObWs 892/19

Gebühren- und Kostenrecht

StPO § 464a Abs. 2 Nr. 2; ZPO § 91 Abs. 2 S. 2 Var. 1: Zur Erstattungsfähigkeit der Gebühren für zwei Wahlverteidiger

OLG Braunschweig, Beschl. v. 20.6.2019 – 1 Ws 292/18

VV RVG Nr. 4101: Die Bereitschaft des Beschuldigten, sich zur Sache einzulassen, bestimmt den Umfang des Gebührenanspruchs seines Verteidigers

LG Leipzig, Beschl. v. 13.6.2019 – 1 Qs 114/19

397	425
404	426
413	427
415	428
416	432
419	433
420	435
421	437
421	439
422	
423	
424	

Inhalt

Artikel

Professorin Dr. Stefanie Bock

Straftaten im Dienste der Allgemeinheit – Notwehr- und Notstandsrechte als polizeiliche Generalklauseln für jedermann? — 555

Dr. Anneke Petzsche, M.Sc. (Oxford)

Die Kriminalisierung von Vorbereitungshandlungen – Abschied vom Tatstrafrecht? — 576

Professorin Dr. Beatriz Corrêa Camargo, LL.M. (Bonn)

Die Strafbarkeit der sexuellen Belästigung durch körperliche Berührung — 595

PD Dr. jur. habil. Christine Morgenstern

Der ewige Makel – Straftheorie, Grundrechte und das Strafregister — 625

Dr. Jürgen Holz

Voraussetzungen und Grenzen einer Pflicht zur Ablehnung prozessmissbräuchlicher Beweisanträge im Strafverfahren — 666

Buchbesprechung

Asholt, Martin: *Verjährung im Strafrecht – Zu den theoretischen, historischen und dogmatischen Grundlagen des Verhältnisses von Bestrafung und Zeit in §§ 78ff.* (Prof. Dr. Wolfgang Mitsch) — 699

Hoven, Elisa: *Auslandsbestechung. Eine rechtsdogmatische und rechtstatsächliche Untersuchung* (Prof. Dr. Bernd Heinrich) — 725

Literaturbericht

Professor Dr. Klaus Laubenthal

Strafvollzug — 739

Auslandsrundschau

Dr. Serkan Meraklı

Das Schlichtungsverfahren im türkischen Strafprozess — 783 (145)

Anna Mosna

Europäische Ermittlungsanordnung und Europäische Staatsanwaltschaft — 808 (170)

Ao. Prof. Dr. Zlatan Dežman

Das aktuelle slowenische Verkehrsstrafrecht — 848 (210)

NZBau

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z148

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Meinrad Dreher

Prof. Dr. Heiko Fuchs

Prof. Dr. Klaus Englert

Wolfgang Jaeger

Günther Jansen

Reinhard Janssen

Prof. Dr. Ralf Leinemann

Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt

Dr. Klaus Minuth

Prof. Dr. Gerd Motzke

Dr. Marc Opitz

Prof. Dr. Frank Peters

Dr. Hans-Joachim Prieß

Dagmar Sacher

Ulrich Schröder

www.nzbau.de

Mit Editorial von M. Opitz,

Wenn es schlau ist, sich dumm zu stellen –

Die Rügeobliegenheit im Vergaberecht

(S. 617)

Aus dem Inhalt

A. Rosenkötter/S. Seeger

Das neue Geschäftsgeheimnisgesetz – Auswirkungen
auf das Akteneinsichtsrecht im Vergabeverfahren 619

Ch. Braun

Stand der Konzessionsvergabe 622

St. Englert-Dougherty/F. Englert

Anwendung des „neuen“ Bauvertragsrechts auf
Spezialtiefbauarbeiten? 625

Ch. Lenz/C. Jürschik

Erleichterung wettbewerbsfreier ÖPNV-Vergaben
durch EuGH-Grundsatzentscheidungen 629

BGH

Kontrollfreiheit vorformulierter Vertragsklauseln zu
Baukostenobergrenzen 632

KG

Grundsätze zu Ansprüchen des Auftragnehmers aus
Bauverzögerungen 637
mit Praxisanmerkung G. Sonntag 647

EuGH

Zulässigkeit des Angebots verschmolzener Bieter –
Telecom Italia 654

EuGH

Direktvergabe von ÖPNV-Verträgen mit Bussen –
Stadt Euskirchen 658

BGH

Keine Änderung der Vergabeunterlagen trotz
Bieter-AGB – ZVBBau 661



10/2019

9. Oktober 2019

20. Jahrgang S. 617–680

B 51514



Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergabewesen

NZBau 10/2019

Oktober 2019 · 20. Jahrgang 2019 · Seite 617–680

Schriftleitung: Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs, Mönchengladbach

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial		<i>M. Opitz</i> , Wenn es schlau ist, sich dumm zu stellen – Die Rügeobliegenheit im Vergaberecht	617
Aufsätze		<i>A. Rosenkötter/S. Seeger</i> , Das neue Geschäftsgeheimnisgesetz – Auswirkungen auf das Akteneinsichtsrecht im Vergabeverfahren	619
		<i>Ch. Braun</i> , Stand der Konzessionsvergabe	622
		<i>St. Englert-Dougherty/F. Englert</i> , Anwendung des „neuen“ Bauvertragsrechts auf Spezialtiefbauarbeiten?	625
Entscheidungsbesprechung		<i>Ch. Lenz/C. Jürschik</i> , Erleichterung wettbewerbsfreier ÖPNV-Vergaben durch EuGH-Grundsatzentscheidungen (zu EuGH, NZBau 2019, 319; NZBau 2019, 658; NZBau 2019, 322)	629
Rechtsprechung			
Privates Baurecht			
BGH	11. 7.19 – VII ZR 266/17	Kontrollfreiheit vorformulierter Vertragsklauseln zu Baukostenobergrenzen	632
BGH	6. 6.19 – VII ZR 103/16	Voraussetzungen für den Erlass eines Grundurteils	635
KG	29. 1.19 – 21 U 122/18	Grundsätze zu Ansprüchen des Auftragnehmers aus Bauverzögerungen mit Praxisanmerkung von <i>G. Sonntag</i>	637 647
OLG Düsseldorf	25. 4.19 – I-5 U 185/17	Beweislast für Schadensersatzanspruch wegen Baumangel vor Abnahme	649
KG	25. 2.19 – 19 W 70/18	Kostenerstattung für eingeholte Privatgutachten	652
Vergaberecht			
EuGH	11. 7.19 – C-697/17	Zulässigkeit des Angebots verschmolzener Bieter – <i>Telecom Italia</i>	654
EuGH	8. 5.19 – C-253/18	Direktvergabe von ÖPNV-Verträgen mit Bussen – <i>Stadt Euskirchen</i>	658

BGH	18. 6.19– XZR 86/17	Keine Änderung der Vergabeunterlagen trotz Bieter-AGB – ZVBBau	661
OLG Düsseldorf	13. 5.19– VII-Verg 47/18	Von Amts wegen zu berücksichtigende Vergaberechtsverstöße – BAIUDBw	665
OLG München	19. 3.19– Verg 3/19	Keine Auftraggebereignenschaft einer Ordensgemeinschaft – Infusionstechnik	670
OLG Celle	8. 5.19– 13 Verg 10/18	Bindung an repräsentative Tarifverträge – Busverkehr Stadt L.	674
KG	25. 10.18– 2 U 18/18	Rechtmäßigkeitskontrolle im Konzessionsverfahren – Berliner Stromnetz (Ls.)	680

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

Fachanwalts-Lehrgang Bau- & ArchitektenR

Frankfurt/M. Start: 17.10.2019 → **Durchführungsgarantie**

München Start: 14.11.2019

Hannover Start: 05.03.2020

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de



Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

Fachanwalts-Lehrgang Vergaberecht

Stuttgart Start: 24.10.2019
→ **ESF-gefördert**

Köln Start: 14.11.2019

München Start: 07.05.2020

Durchführungsgarantie

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBBER-seminare.de



Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBBER-seminare.de
www.ARBBER-seminare.de

ISSN 1439-6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Schriftleitung (v. i. S. d. P.):

Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M. (Vergaberecht), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, 55099 Mainz, Telefon: (0 61 31) 39-2.5672, Telefax: (0 61 31) 39-2.5675, E-Mail: m.dreher@uni-mainz.de; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs (Privates Baurecht), Viersener Straße 16, 41061 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 61) 8 11-6 01, Telefax: (0 21 61) 8 11-7 77, E-Mail: heiko.fuchs@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den Textteil): Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A. (Rechtsprechung), Rechtsanwältin Kerstin Korn (Aufsätze und Schlussredaktion); Rechtsanwalt Dr. Hans von Gehlen, Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der

Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben

oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2019: Jährlich € 319,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 30,- (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines

Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitellei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenserviceCenter: Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

der gemein haushalt

WU
D3-Z313

10 Fachzeitschrift
2019 für das kommunale Haushalts- und Wirtschaftsrecht,
das Kassen-, Rechnungs- und Prüfungswesen sowie
das gesamte kommunale Abgabenrecht

120. Jahrgang

Inhalt

Aufsätze

- Prof. Dr. Janbernd Oebbecke**, Universitätsprofessor, Münster
Die kommunalen Versorgungs- und Verkehrsbetriebe im Kommunalwirtschaftsrecht –
Eine Untersuchung am Beispiel Nordrhein-Westfalen. 217
- Dr. Manfred Busch**, Stadtkämmerer a.D., Bochum
Fehlsteuerung durch Steuerschätzungen – Abhilfe durch Regelbindungen? 227
- Andreas Jürgens**, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Münster
und
Michael Schlottbom, Steuerberater und CISA, Münster
Technologieunterstützendes Verwaltungsmanagement mittels Massendatenanalyse 232
- Dr. Ulrich Lenz**, Wirtschaftsprüfer, Vaterstetten
Zum Umfang von Kommunalrabatten bei Energielieferungen 234
- Veranstaltungshinweis** 236
- Aus der Rechtsprechung** 236

UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK
UNIVERSITÄT WIEN

Die Öffentliche Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht
und Verwaltungswissenschaft

72. Jahrgang Oktober 2019
Heft 20 Seiten 801-844

Jens Brauneck, Nationale
Industriestrategie 2030

Matthias Lukan, Verfassungs-
kontinuität durch Verfassungs-
änderung

Sascha Wolf, Staatsferner
Rundfunk trotz staatlicher
Stiftungsarbeit?

Andreas Reich, Vertragliche
Gestaltung im Beamtenverhältnis

Buchbesprechungen

Rechtsprechung in Leitsätzen

www.doev.de
Kohlhammer

20

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

<i>Jens Brauneck</i> , Neuss, Nationale Industriestrategie 2030 – Europäische Champions mit geltendem EU-Recht vereinbar?	801
<i>Matthias Lukan</i> , Wien, Verfassungskontinuität durch Verfassungsänderung – Wie kann eine Verfassung ihre Dauerhaftigkeit sichern?	811
<i>Sascha Wolf</i> , Düsseldorf, Staatsferner Rundfunk trotz staatlicher Stiftungsarbeit? – Die Dessauer Bauhausbühne als Schauplatz eines strukturellen Verfassungskonflikts	821
<i>Andreas Reich</i> , Augsburg, Vertragliche Gestaltung im Beamtenverhältnis	831

Buchbesprechungen

<i>Arnd Uhle</i> (Hrsg.), Information und Einflussnahme – Gefährdungen der Offenheit des demokratischen Willensbildungsprozesses (<i>Michael Fuchs</i>)	836
<i>Reinhard Binder/Thomas Vesting</i> (Hrsg.), Beck'scher Kommentar zum Rundfunkrecht – Rundfunkstaatsvertrag, Jugendmedienschutz-Staatsvertrag, Rundfunkbeitragsstaatsvertrag, Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag; 4. Auflage (<i>Ulrich Karpen</i>)	836

Leitsätze

Gerichte der Europäischen Union

741. <i>EuGH</i> , Urteil vom 29.7.2019 – C-40/17 – Fashion ID GmbH & Co. KG – Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit von Website-Betreibern	837
742. <i>EuGH</i> , Urteil vom 29.7.2019 – C-516/17 – Spiegel Online – Pressefreiheit und Urheberrecht	837
743. <i>EuGH</i> , Urteil vom 29.7.2019 – C-469/17 – Funke Medien NRW GmbH – Urheberrechtlicher Schutz militärischer Lageberichte	838
744. <i>EuGH</i> , Urteil vom 29.7.2019 – C-476/17 – Pelham GmbH u. a. – Sampling und Urheberrecht	838

Verfassungsgerichte

745. <i>BVerfG</i> , Beschluss vom 18.6.2019 – 1 BvR 587/17 – Zum Zitiergebot bei subdelegierten Verordnungen und der Handhabung der Zulassungsanforderungen nach §§ 124, 124a VwGO	838
746. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 14.6.2019 – 1 BvR 2433/17 – Verletzung der Meinungsfreiheit durch fälschliche Einordnung einer Äußerung als Schmähkritik	838
747. <i>BVerfG (Kammer)</i> , Beschluss vom 3.7.2019 – 2 BvR 824/15 u. a. – Zur Vorlagepflicht gem. Art. 100 Abs. 2 GG	838
748. <i>VerfGH BW</i> , Urteil vom 22.7.2019 – 1 GR 1/19 u. a. – Ordnungsmaßnahmen gegenüber Landtagsabgeordneten	838

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Abgabenrecht

749. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Urteil vom 4.6.2019 – 6 A 11610/18.OVG – Erhebung wiederkehrender Ausbaubeiträge	839
--	-----

Öffentliches Dienstrecht

750. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 16.7.2019 – 4 S 672/19 – Rückdatierung einer Beurteilung	839
---	-----

Polizei- und Ordnungsrecht

751. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 29.5.2019 – 6 C 8.18 – Beschränkung des Geltungsbereichs eines Passes	839
752. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 4.7.2019 – 1 S 1772/19 – Abwehr von Gefahren im Ausland; Beschlagnahme	839

Kommunalrecht

753. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Beschluss vom 12.6.2019 – 10 B 10515/19.OVG – Burkiniverbot in einer Badeordnung für gemeindliche Schwimmbäder	839
--	-----

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

754. <i>OVG NRW</i> , Beschluss vom 25.4.2019 – 4 B 517/19.NE – Öffnung von Verkaufsstellen an einem Sonntag	840
755. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 6.6.2019 – 16 A 3122/18 – Keine Prüfung gewerblicher Berufsgenossenschaften durch den Bundesrechnungshof	840



Datenschutz-, Informations- und Medienrecht

756. <i>BVerwG</i> , Urteil vom 10.4.2019 – 7 C 22.18 – Zugang zu Unterlagen der BaFin	840
757. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 28.3.2019 – 3 B 43/19 – Presserechtlicher Auskunftsanspruch; Auskunftsverweigerungsrecht; Auskunft aus der Personalakte	840
758. <i>OVG Rheinl.-Pf.</i> , Beschluss vom 19.6.2019 – 2 A 10749/19.OVG – Rundfunkfreiheit; Programmbeschwerde	840

Bau- und Planungsrecht

759. <i>OVG NRW</i> , Urteil vom 27.5.2019 – 10 A 1618/17 – Begriff des Einfügens; Gebot der Rücksichtnahme	841
760. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 11.6.2019 – 3 B 731/18 – Rechtmäßige Umnutzung einer Grenzgarage zu Wohnzwecken	841
761. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 25.6.2019 – 2 Bs 100/19 – Festsetzungen zur überbaubaren Grundstücksfläche; Nachbarschutz	841

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

762. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 21.5.2019 – 9 A 2691/18 – Fortschreibung eines Luftreinhalteplans; Beiladung	841
763. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 28.6.2019 – 10 S 1429/19 – Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Stuttgart; Verkehrsverbot für Euro-5-Dieselfahrzeuge; Vollstreckung gegen die öffentliche Hand	841
764. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 5.7.2019 – 10 S 1059/19 – Verkehrsverbot für Dieselfahrzeuge unterhalb der Abgasnorm Euro 5/V; Sichtbarkeitsgrundsatz im Straßenverkehrsrecht; Verwendung von Zusatzzeichen zum Verkehrszeichen 270.1	842
765. <i>BayVGH</i> , Beschluss vom 5.7.2019 – 11 CS 19.1210 – Fahrerlaubnisrechtliche Folgen einer Betäubungsmittelabhängigkeit aufgrund bestimmungsgemäßer Einnahme eines ärztlich verordneten Arzneimittels	842

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

766. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 19.3.2019 – 3 B 430/18 – Duldung; Glaubhaftmachung eines tatsächlichen Reisehindernisses	842
767. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 7.5.2019 – 3 B 102/19 – Abschiebung eines ausländischen werdenden Vaters	842
768. <i>HambOVG</i> , Urteil vom 29.5.2019 – 1 Bf 284/17.A – Verfolgungsgefahr für kurdische Volkszugehörige in Syrien	842
769. <i>HessVGH</i> , Beschluss vom 18.6.2019 – 9 B 1165/19 – Aufenthaltsverfestigung; Duldung; Identitätstäuschung	843

Sozialrecht

770. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 8.7.2019 – 4 ME 128/19 – Ausbildungsförderung; schwerwiegender Grund für Überschreitung der Förderungshöchstdauer	843
--	-----

Sonstiges Verwaltungsrecht

771. <i>SächsOVG</i> , Urteil vom 23.1.2019 – 5 A 391/17. – Kostenersatz bei Feuerwehreinsätzen	843
772. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 26.6.2019 – 6 A 49/17 – Subventionskürzung; Hinweis nach Wiederholungsverstößen; originärer Vorsatz	843

Verwaltungsverfahren-, -zustellungs- und -vollstreckungsrecht

773. <i>BVerwG</i> , Beschluss vom 13.5.2019 – 3 B 2.19 – Fehlerfolge bei Verstoß gegen Verpflichtung zum Erlass eines Gesamtgebührenbescheids	843
774. <i>VGH BW</i> , Beschluss vom 8.7.2019 – 4 S 1168/19 – Zuziehung eines Bevollmächtigten; Bewerbung um Einstellung in den Polizeivollzugsdienst; Gutachtenskosten	843

Gerichtsverfahrensrecht

775. <i>SächsOVG</i> , Beschluss vom 20.11.2018 – 5 E 18/18 – Festsetzung der zu erstattenden Kosten des Vorverfahrens; Gebührenbestimmungsrecht	844
776. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 20.5.2019 – 4 Bs 190/18 – Wiedereinsetzung; Anwaltsverschulden	844
777. <i>HambOVG</i> , Beschluss vom 23.5.2019 – 1 Bf 337/18.AZ – Einführung von Erkenntnismitteln im Asylverfahren	844
778. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 9.7.2019 – 4 PA 84/19 – PKH-Verfahren; Gegenvorstellung	844
779. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 12.7.2019 – 13 OB 350/18 – Rechtsweg gegen die Ablehnung von Maßnahmen nach dem Allgemeinen Kriegsfolgengesetz	844
780. <i>NdsOVG</i> , Beschluss vom 16.7.2019 – 4 LB 122/19 – Isolierter Prozesskostenhilfeantrag in gerichtskostenfreien Verfahren	844

INHALT 21 · 2019

DVBI aktuell
Vorschau/Impressum

III
VII

de Witt/Durinke/Krause: Höchstspannungs-
leitungen, Planung, Genehmigung und Enteignung
Prof. Dr. Bernhard Stürer, Münster/Osnabrück

1390

Aufsätze

Art. 33 Abs. 2 GG und die Organisationsgewalt des
Dienstherrn
Rechtsanwalt Dr. Christian-Dietrich Bracher, Bonn 1353

Nachbarrechtliche Abwehransprüche
gegen planwidrige Vorhaben – der
Gebietserhaltungsanspruch
Prof. Dr. Thomas Dünchheim und Dr. Steffen
Schleiden, Düsseldorf 1361

Zur Rücknahme richterlicher Kontrolle einer
Verwaltungsentscheidung im Falle ökologischer
Erkenntnisdefizite – Der Beschluss des BVerfG vom
23.10.2018 im Lichte des Art. 20 a GG –
Dr. Erich Gassner, MinRat a.D., Bonn 1370

»Wir kaufen die Stadt zurück« – die Ausübung des
gemeindlichen Vorkaufsrechts im Erhaltungsgebiet
zum Zwecke des Milieuschutzes
Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M., und wiss. Mitarbeiter
Leopold Winkler, Regensburg 1376

Buchbesprechungen

Kindler: Zur Steuerungskraft der Raumordnungs-
planung
Prof. Dr. Dr. h.c. Ulrich Batts, Berlin 1384

Marsch/Münkler/Wischmeyer (Hrsg.): Apokryphe
Schriften
Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin 1385

Steinberg: Zwischen Grundgesetz und Scharia
Prof. Dr. Stefan Muckel, Köln 1387

Pietzner/Ronellenfisch: Das Assesorexamen im
Öffentlichen Recht
Dr. Adolf Rebler, Regensburg 1388

Schwenk/Giemulla: Handbuch des Luftverkehrs-
rechts
Prof. Dr. Marcus Schladebach, LL.M., Potsdam 1389

Rechtsprechung

Bundesgerichtshof

BGH, Urt. v. 11.04.2019 – III ZR 4/18
Erstattungsansprüche der öffentlichen Hand im
sozialhilferechtlichen Dreiecksverhältnis – mit
Anmerkung Johannes Greiser, Richter am Sozialgericht,
Osnabrück, Lehrbeauftragter der Universität
Osnabrück und der Hochschule Fulda/Dr. Davor
Šušnjar, Richter am Sozialgericht, Osnabrück, z.Zt.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bundessozialgericht 1391

Bundesverfassungsgericht

BVerfG, Beschl. v. 18.06.2019 – 1 BvR 587/17
Subdelegierte Verordnung – Maßgaben des Art. 19
Abs. 4 für die Zulassung von Rechtsmitteln 1400

Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe

Sächs. OVG, Urt. v. 27.09.2018 – 1 A 187/18
Wiederaufbauanordnung – Zur Störerauswahl im
Denkmalschutzrecht 1406

Nds. OVG, Urt. v. 19.03.2019 – 2 LB 182/16
Rückforderung von Schulgeld 1417

Nds. OVG, Beschl. v. 05.04.2019 – 13 ME 25/19
Versagung eines Aufenthaltstitels nach § 38a AufenthG 1424

Landesgerichte

Landgericht Stuttgart, Urt. v. 13.03.2019 – 13 S 181/18
Unwirksamkeit der Baden-Württembergischen
Mietbegrenzungsverordnung 1426

Rechtsprechung in Leitsätzen

Hamburger Verfassungsgerichtshof, Urt. v.
07.05.2019 – HVerfG 4/18
Zum Hamburger Volksbegehren gegen den
Pflegenotstand 1428

Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen folgender
Unternehmen: Verlag C.H. Beck oHG
Wir bitten freundlich um Beachtung.

RECHT **RdU** DER UMWELT

D3-Z106

Mit
GERT 2019
Sonderheft

05

Oktober 2019

177 – 220

Schriftleitung + Redaktion **Ferdinand Kerschner**

Redaktion **Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl**

Ständige Mitarbeiter **W. Berger, M. Bydlinski, D. Ennöckl, B.-C. Funk, D. Hinterwirth, W. Hochreiter, P. Jabornegg, V. Madner, F. Oberleitner, B. Raschauer †, N. Raschauer, P. Sander, J. Stabentheiner, E. Wagner, R. Weiß**

Schwerpunkt Abfallrecht

Rechtsprechung des VwGH zu AWG und ALSAG (2017 und 2018)

Leopold Bumberger ➔ 190

Bundesrecht: Novelle zum AWG *Daniel Ennöckl und Eva Erlacher* ➔ 209

VwGH zur ALSAG-Beitragspflicht beim Lagern von Abfällen und zur Abfalleigenschaft *Michael Mendel und Roland Zauner* ➔ 215

Der Begriff des Abfallersterzeugers im österreichischen und europäischen Recht (Teil 1)

Martin Eisenberger und Christian Wutte ➔ U&T 75

Nachruf

Bernhard Raschauer

Ferdinand Kerschner, Eva Schulev-Steindl, Wilhelm Bergthaler ➔ 177

Beiträge

Neuerungen in der Umweltverträglichkeitsprüfung (Teil 2)

Michael Höllbacher ➔ 182

Rechtsprechung des EuGH zum Umweltrecht im Jahr 2018 (Teil 2)

Rainer Weiß ➔ 198

Aktuelles Umweltrecht

EBI zur Einführung eines CO₂-Mindestpreises ➔ 208

Umwelt & Technik

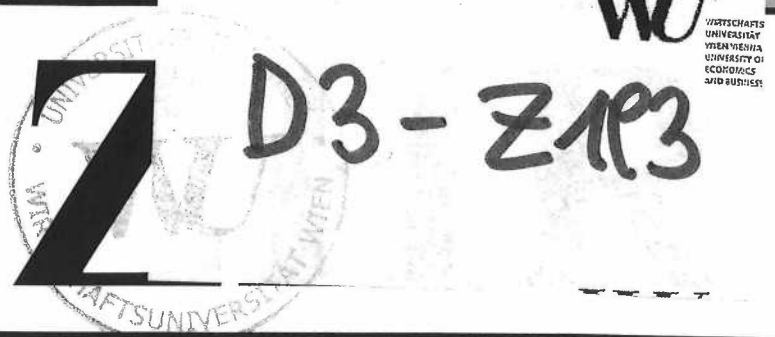
Umweltzonen als Grundrechtseingriff

Christian M. Piska und Michael Cepic ➔ U&T 81

Rechtsprechung

OGH bejaht Haftungsausschluss bei 200-jährlichem Hochwasser

Rainer Weiß ➔ 219



Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

5

Florian Drinhausen

Editorial: Reformbedarf im Recht der Aktiengesellschaft – Plädoyer für die Wiederbelebung des Reformeifers (509)

Tilman Bezenberger

Was wird aus der Vorzugsaktie ohne Stimmrecht? (521)

Leonhard Hübner

Organmitglieder und das Recht auf Vergessenwerden (540)

Claus Dieter Classen

Inzidentrechtsschutz gegen Europäisches Tertiärrecht (577)

Literatur (599)

Inhalt

Editorial

- Florian Drinhausen*, Reformbedarf im Recht der Aktiengesellschaft –
Plädoyer für die Wiederbelebung des Reformeifers 509

Abhandlungen

- Tilman Bezenberger*, Was wird aus der Vorzugsaktie ohne Stimmrecht? . . 521
Leonhard Hübner, Organmitglieder und das Recht auf Vergessenwerden . . 540
Claus Dieter Classen, Inzidentrechtsschutz gegen Europäisches
Tertiärrecht 577

Literatur

- Vincent Göbbel*, Die Lehre vom fehlerhaften Organ
(Rezensent: Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M. 599

Zeitschrift für das gesamte Handelsrecht und Wirtschaftsrecht

Begründet 1858 von L. Goldschmidt

Herausgegeben von

Professor Dr. *Mathias Habersack*, Ludwig-Maximilians-Universität München
Professor Dr. Dr. h. c. mult. *Karsten Schmidt*, Bucerius Law School, Hamburg
Professor Dr. Dr. h. c. *Wolfgang Schön*, Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche
Finanzen, München
gemeinsam mit

Professor Dr. *Gregor Bachmann*
Humboldt-Universität zu Berlin
Professor Dr. Dres. h. c. *Theodor Baums*
Universität Frankfurt/Main
Professor Dr. *Martin Burgi*
Ludwig-Maximilians-Universität München
Professor Dr. *Florian Drinhausen*
Rechtsanwalt, Frankfurt/Main
Dr. *Christian Grüneberg*
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Dr. *Peter Hemeling*
Rechtsanwalt, München

Dr. *Rainer Krause*
Rechtsanwalt, Düsseldorf
Professor Dr. *Thomas Mayen*,
Rechtsanwalt, Bonn
Professor Dr. *Peter O. Mülbert*
Universität Mainz
Professor Dr. Dr. h. c. mult. *Peter-Christian
Müller-Graff*
Universität Heidelberg
Professor Dr. *Lutz Strohn*
Richter am Bundesgerichtshof a. D., Karlsruhe
Dr. *Kathrin Westermann*
Rechtsanwältin, Berlin

WM**WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN****Zeitschrift
für Wirtschaft
und Bankrecht****WU**
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z 187

19. Oktober 2019
73. Jahrgang
Seiten 1949-1996**Redaktion:**Rechtsanwalt
Dr. Christopher Kienle,
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt
Dr. Andreas Lange,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,
PotsdamRechtsanwalt
Dr. Helmut Merkel,
Frankfurt a. M.Arne Wittig,
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt
Thorsten Höche,
BerlinRechtsanwältin
Dr. Anna Heidelbach,
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
Klaus J. Hopt,
HamburgRichter am BGH
Dr. Hans-Ulrich Joeres,
KarlsruheRichterin am BGH
Ilse Lohmann,
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,
MainzWERTPAPIER-
MITTEILUNGEN
TEIL IV**AUS DEM INHALT:**

Seite 1949

Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und
Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
„Nur Bares ist Wahres“? – Zur Reichweite des Rechts auf
Barzahlung im Kontext währungsrechtlicher Regelungen –
– Teil I –

Seite 1957

Robert Piwowarski, Berlin
BaFinJournal als neues Aufsichtsinstrument in der
Wertpapieraufsicht?

Seite 1963

EuGH, 3.10.2019 – Rs. C-260/18
Zur Auslegung von Art. 6 Abs. 1 der Richtlinie 93/13, u.a.
zu den Auswirkungen der Feststellung der Missbräuchlich-
keit einer Klausel in einem Verbrauchervertrag

Seite 1968

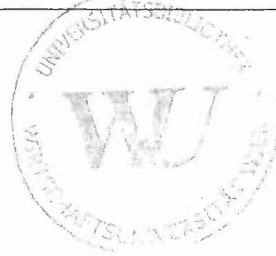
OLG Rostock, 6.2.2019 – 20 RR 90/18
Kein Betrug bei Bezahlung an einem Selbstbedienungs-
terminal mit elektronischem Lastschriftverfahren trotz Fehlens
eines ausreichenden Guthabens

Seite 1977

BGH, 12.9.2019 – IX ZB 1/17
Zur Auswirkung auf die Entscheidung über einen beantragten
Zuschlag, wenn der Insolvenzverwalter eine ihm obliegende
Aufgabe, die ein Verwalter ohne volljuristische Ausbildung
nicht lösen kann, einem Rechtsanwalt überträgt und die da-
durch entstehenden Auslagen der Insolvenzmasse entnimmt

Seite 1979

BGH, 12.9.2019 – IX ZB 65/18
Zur Berücksichtigung des Mehraufwands im Rahmen eines
Zuschlags, wenn der vorläufige Insolvenzverwalter in erheb-
lichem Umfang zur Vorbereitung einer Sanierung tätig wird;
zur Frage eines erheblichen Mehraufwands für die
Insolvenzgeldvorfinanzierung bei einer großen Zahl von
Arbeitnehmern



Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- Prof. Dr. Cornelia Manger-Nestler, LL.M., Leipzig, und Univ.-Prof. i.R. Dr. Ludwig Gramlich, Chemnitz
„Nur Bares ist Wahres“? – Zur Reichweite des Rechts auf Barzahlung im Kontext
währungsrechtlicher Regelungen – Teil I – 1949
- Robert Piwowarski, Berlin
BaFinJournal als neues Aufsichtsinstrument in der Wertpapieraufsicht? 1957

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- EuGH 3.10.2019 Rs. C-260/18* Zur Auslegung von Art. 6 Abs. 1 der Richtlinie 93/13, u.a. zu den Auswirkungen der Feststellung der Missbräuchlichkeit einer Klausel in einem Verbrauchervertrag 1963
- OLG Rostock 6.2.2019 20 RR 90/18* Kein Betrug bei Bezahlung an einem Selbstbedienungsterminal mit elektronischem Lastschriftverfahren trotz Fehlens eines ausreichenden Guthabens 1968

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 18.7.2019 I ZB 90/18 Keine Zurückverweisung an das Schiedsgericht in direkter oder analoger Anwendung von § 1059 Abs. 4 ZPO, wenn sie nur von einer Partei beantragt worden ist und der Aufhebungsgrund einer augenfälligen, gravierenden Verletzung des rechtlichen Gehörs einer Partei vorliegt 1973
- Bundesgerichtshof 12.9.2019 IX ZB 1/17 Zur Auswirkung auf die Entscheidung über einen beantragten Zuschlag, wenn der Insolvenzverwalter eine ihm obliegende Aufgabe, die ein Verwalter ohne volljuristische Ausbildung nicht lösen kann, einem Rechtsanwalt überträgt und die dadurch entstehenden Auslagen der Insolvenzmasse entnimmt 1977
- Bundesgerichtshof 12.9.2019 IX ZB 65/18 Zur Berücksichtigung des Mehraufwands im Rahmen eines Zuschlags, wenn der vorläufige Insolvenzverwalter in erheblichem Umfang zur Vorbereitung einer Sanierung tätig wird; zur Frage eines erheblichen Mehraufwands für die Insolvenzgeldvorfinanzierung bei einer großen Zahl von Arbeitnehmern 1979
- Bundesgerichtshof 12.9.2019 IX ZB 2/19 Bemessung der Vergütung des Insolvenzverwalters im Ausgangspunkt nach den Verhältnissen zum Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens; Wirksamkeit der Entscheidung des Ordnungsgebers, Regelsätze vorzusehen, von denen mittels Zu- und Abschlägen abgewichen werden kann; zur Vergütung für die Nachtragsverteilung, wenn diese bei der Festsetzung der Vergütung für das Insolvenzverfahren voraussehbar ist 1982

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

- Bundesgerichtshof 13.12.2018 I ZR 51/17 Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen ein auf die vollständige Vertragserfüllung gerichteter „ausdrücklicher“ Wunsch eines Maklerkunden im Sinne von § 312d Abs. 3 BGB a. F. zu einem Erlöschen des Widerrufsrechts führt 1985
- Bundesgerichtshof 14.3.2019 I ZR 134/18 Zum Entgeltanspruch des Wohnungsvermittlers gegen seinen Kunden; Vermieter mit der Erlaubnis des Vermieters, sich selbst um einen Nachmieter zu kümmern, als „anderer Berechtigter“ im Sinne von § 2 Abs. 1a WoVermittG; zur Frage, unter welchen Umständen der Wohnungsvermittler im Sinne von § 2 Abs. 1a Halbs. 1 WoVermittG ausschließlich im Interesse des Wohnungssuchenden tätig geworden ist; zur Darlegungs- und Beweislast für den Beginn der Widerrufsfrist nach § 361 Abs. 3 BGB 1989

Sonstiges

- Bundesgerichtshof 14.5.2019 VI ZR 393/18 Zur prozessualen Behandlung eines Verfahrensfehlers im Berufungsrechtszug, wenn ein Gericht des ersten Rechtszuges über ein gegen den gerichtlichen Sachverständigen gerichtetes Ablehnungsgesuch entgegen § 406 Abs. 4 ZPO erst in den Gründen seines Endurteils entscheidet 1993

Bücherschau

- Hans-Michael Krepold/
Sandra Fischbeck/
Christian Kropf/
Stefan Werner Bankrecht – Konto, Zahlungsverkehr, Darlehensvertrag, Kreditsicherheiten, Wertpapierberatung, 2. Aufl. 1996
Rezensent: Rechtsanwalt Prof. Dr. Helge Großerichter, München



8. Investmentfondstage der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

23./24. Oktober 2019 Informationen: Tel. +49 69 2732 567



Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem * gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Klenke, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke
Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;
Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

WM
**WERTPAPIER-
 MITTEILUNGEN**

**Zeitschrift
 für Wirtschaft
 und Bankr**

41

WU
WIRTSCHAFTS
 UNIVERSITÄT
 WIEN VIENNA
 UNIVERSITY OF
 ECONOMICS
 AND BUSINESS

**D3-Z187
 + Beil.**

Redaktion:

Rechtsanwalt
 Dr. Christopher Kienle,
 Frankfurt a. M.

Rechtsanwalt
 Dr. Andreas Lange,
 Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Tobias Lettl,
 Potsdam

Rechtsanwalt
 Dr. Helmut Merkel,
 Frankfurt a. M.

Arne Wittig,
 Essen

Redaktionsbeirat:

Rechtsanwalt
 Thorsten Höche,
 Berlin

Rechtsanwältin
 Dr. Anna Heidelbach,
 Frankfurt a. M.

Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.
 Klaus J. Hopt,
 Hamburg

Richter am BGH
 Dr. Hans-Ulrich Joeres,
 Karlsruhe

Richterin am BGH
 Ilse Lohmann,
 Karlsruhe

Prof. Dr. Peter O. Mülbert,
 Mainz

WERTPAPIER-
 MITTEILUNGEN
 TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

AUS DEM INHALT:

Sonderbeilage

Dr. Torsten Henning, Richter am OLG, Karlsruhe
 Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu
 Aufklärungs- und Beratungspflichten bei Kapitalanlagen

Seite 1905

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Attorney-at-
 Law (New York), Wien
 (Rechtsmissbräuchlicher) Squeeze out zur Vermeidung der
 Durchsetzung von Ersatzansprüchen
 – Zugleich Besprechung von OLG Köln vom 14.12.2017 =
 WM 2019, 1218 –

Seite 1911

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss
 Libra-Coin: Gefährliche Geldpolitik durch Facebook?

Seite 1919

EuGH, 11.9.2019 – Rs. C-143/18
 Zur Auslegung der Richtlinie 2002/65/EG im Hinblick auf die
 Ausübung des Widerrufsrechts, nachdem der Vertrag (hier:
 Verbraucherdarlehensvertrag) auf ausdrücklichen Wunsch
 des Verbrauchers bereits voll erfüllt wurde sowie zur Über-
 mittlung der Informationen über das Widerrufsrecht an den
 Verbraucher

Seite 1922

LG Köln, 10.9.2019 – 21 O 116/19
 Zur Haftung einer Bank für unberechtigte Abbuchungen
 vom Konto eines Kunden

Seite 1923

BGH, 4.9.2019 – VII ZB 91/17
 Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der Gläubiger
 durch die Vorlage eines vollstreckbaren Auszuges aus der
 Insolvenztabelle den Nachweis einer Forderung aus vorsätz-
 lich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstreckungs-
 privileg des § 850f Abs. 2 ZPO führen kann



Inhaltsverzeichnis

Sonderbeilage

Dr. Torsten Henning, Richter am OLG, Karlsruhe

Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu Aufklärungs- und Beratungspflichten bei Kapitalanlagen

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Sebastian Mock, LL.M. (NYU), Attorney-at-Law (New York), Wien

(Rechtsmissbräuchlicher) Squeeze out zur Vermeidung der Durchsetzung von Ersatzansprüchen

– Zugleich Besprechung von OLG Köln vom 14.12.2017 = WM 2019, 1218 –

1905

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss

Libra-Coin: Gefährliche Geldpolitik durch Facebook?

1911

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

EuGH	11.9.2019	Rs. C-143/18*	Zur Auslegung der Richtlinie 2002/65/EG im Hinblick auf die Ausübung des Widerrufsrechts, nachdem der Vertrag (hier: Verbraucherdarlehensvertrag) auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers bereits voll erfüllt wurde sowie zur Übermittlung der Informationen über das Widerrufsrecht an den Verbraucher	1919
LG Köln	10.9.2019	21 O 116/19*	Zur Haftung einer Bank für unberechtigte Abbuchungen vom Konto eines Kunden	1922

Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	4.9.2019	VII ZB 91/17*	Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen der Gläubiger durch die Vorlage eines vollstreckbaren Auszugs aus der Insolvenztabelle den Nachweis einer Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung für das Vollstreckungsprivileg des § 850f Abs. 2 ZPO führen kann	1923
-------------------	----------	---------------	---	------

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	14.5.2019	X ZR 94/18	Zur Frage, wann es eine unzulässige Rechtsausübung darstellt, wenn der Zustellungsadressat, der einen Irrtum über seinen tatsächlichen Lebensmittelpunkt bewusst und zielgerichtet herbeigeführt hat, sich auf die Fehlerhaftigkeit einer Ersatzzustellung beruft (Fortführung von BGH, 16. Juni 2011, BGHZ 190, 99 = WM 2011, 2017)	1926
OLG Frankfurt a. M.	4.9.2019	13 U 136/18*	Zum Schadensersatzanspruch gegen die Importeurin von Skoda-Neufahrzeugen wegen manipulierter Abschalteneinrichtung – hier zur Frage der Zurechnung von Wissen der VW AG	1927
OLG Koblenz	16.9.2019	12 U 61/19*	Zum Schadensersatz wegen Inverkehrbringen eines Pkw mit manipulierter Abgasabschalteneinrichtung	1929
OLG München	29.8.2019	8 U 1449/19*	Versuch der Ausweitung des Dieselskandals auf einen anderen Hersteller – hier BMW Typ 420d, Baujahr 2016	1937



8. Investmentfondstage der Börsen-Zeitung

Börsen-Zeitung

23./24. Oktober 2019 Informationen: Tel. +49 69 2732 567



Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem ***** gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Hüche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 96,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,33) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

Urheber- und Verlagsrechte: Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Manuskripte: Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter www.wertpapiermitteilungen.de

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

D3-Z 187
/Teil.
in 41

WM

WERTPAPIER-
MITTEILUNGEN

**Zeitschrift
für Wirtschafts-
und Bankrecht**

Sonder-
beilage
Nr. 4/2019

zu Nr. 41 vom
12. Oktober 2019

**Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichts-
hofs zu Aufklärungs- und Beratungspflichten bei
Kapitalanlagen**

Von Dr. Torsten Henning, Richter am OLG, Karlsruhe

WERTPAPIER-MITTEILUNGEN TEIL IV

ISSN 0945-9715

(Druckschrift nach § 8 [1] der Postzeitungsordnung)

Die neuere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zu Aufklärungs- und Beratungspflichten bei Kapitalanlagen

Von Dr. Torsten Henning, Richter am OLG, Karlsruhe

Inhaltsübersicht

I. Einleitung	4	VII. Haftung des Mittelverwendungskontrolleurs	12
II. Allgemeines zum Beratungsvertrag	4	VIII. Bürgerlich-rechtliche Prospekthaftung im weiteren Sinne	12
1. Grundsatz	4	1. Grundsatz	12
2. Beteiligung Dritter	4	2. Rein kapitalistisch beigetretener Altgesellschafter	12
3. Freizeichnungsklausel schadet nicht	4	3. Treuhandkommanditist mit eigener Kapitaleinlage	12
4. Abgrenzung zur Finanzierungsberatung	4	4. Geschäftsinhaber	12
5. Beratungsvertrag mit dem Verkäufer einer Immobilie	5	5. Problem: bloßer Treuhandgesellschafter	13
6. Mittel der Aufklärung: mündliche Beratung/Prospekt	5	6. Konkurrenz zur spezialgesetzlichen Prospekthaftung des § 127 Abs. 1 InvG a.F.	13
a) Keine Regelfrist	5	IX. Delikt	13
b) Substanziierter Vortrag	5	X. Kausalität	13
c) Widersprüchlicher Vortrag	5	XI. Verschulden	14
d) Abgelehnte Prospektlektüre	6	1. Unterschied Zivilrecht/Strafrecht	14
e) Mangelnde gesetzliche Prospektierungspflicht	6	2. § 54 KWG und § 10 Abs. 1 Satz 1 RDG	14
f) Empfangs-/Kenntnisnahmebestätigungen	6	3. Eingeholter Rechtsrat	14
g) Unterscheidung: gar kein oder bloß nicht rechtzeitiger Prospekterhalt	6	4. Behördliche Auskunft	14
h) Zwei-Schritt-Prüfung	6	XII. Rechtsfolgen	15
7. Streitgegenstand	7	1. Grundsätzlich volle Rückabwicklung	15
III. Pflichtenprogramm des Beratungsvertrages	7	2. Ersatz des Minderwertes als Vertrauensschaden	15
1. Aufklärungsbedürftigkeit und Verzicht auf Aufklärung	7	3. Feststellungsantrag	15
2. Prognosen	7	4. Anrechnung von Gewinnen aus anderen Anlagegeschäften	15
3. Ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung	7	a) Geschäfte, die auf zu unterschiedlichen Zeiten durchgeführten Beratungen beruhen	15
4. Allgemeine Pflichtwidrigkeiten der handelnden Personen	7	b) Geschäfte, die auf einem einheitlichen Beratungsgespräch beruhen	15
5. Blind-Pool-Risiko/Totalverlustrisiko	8	5. Geschäftsgebühr für vorprozessuale anwaltliche Zahlungsaufforderung	16
6. § 172 Abs. 4 HGB und Streitwert	8	6. Mitverschulden	16
7. Mangelnde Fungibilität	8	XIII. Verjährung	16
8. Negativer Marktwert bei Swap-Verträgen	8	1. Anspruchsentstehung, § 199 Abs. 1 Nr. 1 BGB	16
a) Darlegungslast	8	2. Kenntnis, § 199 Abs. 1 Nr. 2 Var. 1 BGB	17
b) Präzisierung der Ausnahme des konnexen Grundgeschäfts	9	3. Grob fahrlässige Unkenntnis, § 199 Abs. 1 Nr. 2 Var. 2 BGB	17
9. Pflichten des beratenden Verkäufers einer Immobilie	9	a) Unterbliebene Prospektlektüre	17
a) Gewinnbringender Weiterverkauf	9	b) Unterbliebene Nachforschung nach weiteren Fehlern	17
b) Laufende Aufwendungen	9	c) Hinweise auf Zeichnungsscheinen	18
c) Erwerb zur Alterssicherung	10	d) Blindes Unterzeichnen von Beratungsdokumentationen	18
10. Pflicht des freien Anlageberaters zur Offenlegung von Innenprovisionen und die sog. 15%-Grenze	10	4. Pflichtverletzungsspezifischer Bezug auch der Verjährungseinrede	18
a) Grundsatz	10	5. Verjährung und Leistungsverweigerungsrecht	18
b) Pflicht besteht unabhängig von der Art der Anlage und dem Einsatz eines Prospektes	10	6. Verjährung und Kündigung	18
c) Berechnung der 15%-Grenze	10	7. Verkürzung von Verjährungsfristen in AGB	18
IV. Notwendige Prospektangaben	11	8. Beginn der Nachlauffrist bei Einreichen eines Güteantrags	19
1. Angabe der Weichkosten	11	9. Rechtsmissbräuchliche Berufung auf eine Hemmung der Verjährung durch Bekanntgabe eines Güteantrags	19
2. Angaben zur steuerlichen Anerkennungsfähigkeit	11	XIV. Kapitalmarktgerichtsstand, § 32b ZPO	19
3. Nachzahlungspflicht	11		
4. Verfehlen der angestrebten Gesamtzeichnungssumme	11		
V. Anlagevermittler	11		
VI. Haftung der Direktbank	12		

In Kooperation mit:
bitkom e.V.
davit im DAV
eco e.V.
game e.V.
VAUNET

M

D3-295

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

MultiMedia und Recht

Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht

Herausgeber: Dr. Astrid Auer-Reinsdorff · Prof. Dr. Oliver Castendyk · Prof. Dr. Nikolaus Forgó · Prof. Dr. Sibylle Gierschmann · Prof. Dr. Christian-Henner Hentsch · Prof. Dr. Reto M. Hilty
Prof. Dr. Thomas Hoeren · Prof. Dr. Bernd Holznapel · Wolfgang Kopf · Prof. Dr. Marc Liesching · Prof. Dr. Peter Raue · Prof. Dr. Alexander Roßnagel · Prof. Dr. Joachim Scherer
Dr. Raimund Schütz · Prof. Dr. Ulrich Sieber · Prof. Dr. Louisa Specht-Riemenschneider · Dr. Axel Spies · Prof. Dr. Gerald Spindler

AUS DEM INHALT

- | | | |
|----------------------------------|------------|--|
| ITU Radio Regulations | 633 | AXEL SPIES
Was bringt uns die Weltfunkkonferenz (WRC-19)? |
| Urheberrechtsreform | 635 | RENÉ HOUAREAU
Die EU-Urheberrechtsrichtlinie aus Sicht der Musikindustrie |
| Testergebniswerbung | 643 | STEFFEN WETTIG
Humorvoll vergleichende Testsieger-Werbung – Der Kampf ums beste Netz |
| Computergrafik | 650 | SANDRA WITTMER / MARTIN STEINEBACH
Computergenerierte Kinderpornografie zu Ermittlungszwecken im Darknet |
| Privacy Enhancing Technology | 654 | JÖRN ERBGUTH
Datenschutzkonforme Verwendung von Hashwerten auf Blockchains |
| Informations- und Pressefreiheit | 660 | EuGH: Keine Abweichung von Urheberrechten außerhalb der Urh-RL – Afghanistan-Papiere m. Anm. Hoeren / Düwel |
| Markenrechtsverletzung | 669 | BGH: Verwendung einer Marke im geschäftlichen Verkehr – ORTLIEB II |
| Lizenzschlüssel | 675 | BGH: Öffentliche Wiedergabe durch Bereithalten eines Computerprogramms zum Abruf auf einem Download-Portal – Testversion m. Anm. Smirra |
| Personenbezogene Daten | 695 | LG Bonn: Datenschutzrechtlicher Lösungsanspruch gegen Arztbewertungsportal m. Anm. Schmid-Petersen |

www.mmr.de

10/2019

Seiten 633–704
22. Jahrgang · 15. Oktober 2019
Verlag C.H.BECK München



1850201910

MultiMedia und Recht **MMR**

Zeitschrift für Informations-, Telekommunikations- und Medienrecht

10/2019
Seiten 633–704



INHALT

ITU Radio Regulations	633	Editorial AXEL SPIES Was bringt uns die Weltfunkkonferenz (WRC-19)?
Urheberrechtsreform	635	Beiträge RENÉ HOUAREAU Die EU-Urheberrechtsrichtlinie aus Sicht der Musikindustrie. Plattform-Haftung, Lizenzpflicht und Harmonisierung – auf dem Weg zu einem resilienten Markt
Urheberrechtsreform	639	JUDITH STEINBRECHER Die EU-Urheberrechtsrichtlinie aus Sicht der Digitalwirtschaft. Zeit für Augenmaß und faktenbasierte Gesetzgebung
Testergebniswerbung	643	STEFFEN WETTIG Humorvoll vergleichende Testsieger-Werbung – Der Kampf ums beste Netz. „Werbalisierung“ von Testergebnissen – ein juristisches Schauspiel in mehreren Akten
Computergrafik	650	SANDRA WITTMER / MARTIN STEINEBACH Computergenerierte Kinderpornografie zu Ermittlungszwecken im Darknet. Rechtliche Rahmenbedingungen und technische Umsetzbarkeit
Privacy Enhancing Technology	654	JÖRN ERBGUTH Datenschutzkonforme Verwendung von Hashwerten auf Blockchains. Wann sind kryptografische Prüfsummen von personenbezogenen Daten selbst wieder personenbezogene Daten?
Informations- und Pressefreiheit	660	Rechtsprechung EuGH: Keine Abweichung von Urheberrechten außerhalb der in der Urh-RL vorgesehenen Ausnahmen und Beschränkungen – Afghanistan-Papiere Urteil vom 29.7.2019 – C-469/17 – Funke Medien NRW m. Anm. HOEREN / DÜWEL
Formalbeleidigung	668	BVerfG: Fälschliche Einordnung einer Äußerung als Schmähkritik Beschluss vom 14.6.2019 – 1 BvR 2433/17
Markenrechtsverletzung	669	BGH: Verwendung einer Marke im geschäftlichen Verkehr – ORTLIEB II Urteil vom 25.7.2019 – I ZR 29/18
Modellbezeichnung	672	BGH: Herkunftshinweisende markenmäßige Verwendung eines Zeichens Urteil vom 11.4.2019 – I ZR 108/18
Lizenzschlüssel	675	BGH: Öffentliche Wiedergabe durch Bereithalten eines Computer- programms zum Abruf auf einem Download-Portal – Testversion Urteil vom 28.3.2019 – I ZR 132/17 m. Anm. SMIRRA

- | | |
|------------------------|---|
| Onlineshop | 679 BGH: Markenrechtsverletzende Benutzung eines Zeichens für Bekleidungsstücke – SAM
Urteil vom 7.3.2019 – I ZR 195/17 |
| Festnetztelefonie | 682 BGH: Humorvoller Werbevergleich – Das beste Netz
Urteil vom 24.1.2019 – I ZR 200/17 |
| Luxusmarke | 687 BGH: Markenrechtliche Erschöpfung bei Mehrzahl von Marken auf Versandkarton eines Onlinehändlers – beauty for less
Urteil vom 28.6.2018 – I ZR 221/16 |
| Schmähhkritik | 689 OLG Frankfurt/M.: „Markenklaue“ als herabsetzende Äußerung auf Facebook
Urteil vom 25.4.2019 – 16 U 148/18 |
| Preisvergleichsportal | 691 OLG Köln: Reiner Preisvergleich in Online-Versicherungsvergleichsportale
Urteil vom 12.4.2019 – 6 U 191/18 |
| Onlinewerbung | 692 OLG Hamm: Zivilrechtsweg für Streitigkeit über kommunalen Internetauftritt
Beschluss vom 14.2.2019 – 4 W 87/18 |
| Hausrecht | 693 OLG Frankfurt/M.: Anfertigung und Verwertung von Fotografien eines Pachtobjekts
Urteil vom 11.2.2019 – 16 U 205/17 |
| Personenbezogene Daten | 695 LG Bonn: Datenschutzrechtlicher Lösungsanspruch gegen Arztbewertungsportal
Urteil vom 29.3.2019 – 9 O 157/18 m. Anm. SCHMID-PETERSEN |
| Internetportal | 702 AG Bielefeld: Anfechtbarkeit einer Online-Reisebuchung
Urteil vom 26.3.2019 – 404 C 133/18 |
| | 703 Leitsätze |

III-IV Inhalt

V-XIII MMR-Fokus

XIII Impressum

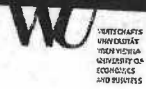
Beilagenhinweis

Mit dieser Ausgabe verbreiten wir Beilagen von:

Verlag Dr. Otto Schmidt KG

Verlag C.H.BECK oHG

Wir bitten unsere Leser um Beachtung!



D3-299

JAP

WIRTSCHAFT

[Juristische Ausbildung & Praxisvorbereitung]

must know **Atypische mittelbare Bundesverwaltung**
Wann liegt Arbeitszeit vor?
AktRÄG 2019 – Es geht ums Geld
Das Kollisionsrecht der EU-Güterrechtsverordnungen

Judikatur **Cash Pooling**

Musterfall **Römisches Recht, Strafrecht,
Öffentliches Recht und Bürgerliches Recht**

Redaktionsleitung
Verena T. Halbwachs

Redaktion
Florian G. Burger
Ulrike Frauenberger-Pfeiler
Thomas Klicka
Roman Alexander Rauter
Alexander Reidinger
Hannes Schütz
Eva Schulev-Steindl

Korrespondenten
Erwin Bernat
Christoph Grabenwarter
Friedrich Harrer
Ferdinand Kerschner
Alexander Schopper

2019/2020

→ Editorial	1
<i>Von Eva Schulev-Steindl</i>	

Römisches Recht

→ Musterfall	4
FÜM I (Auszug)	
<i>PrüferInnen: Nikolaus Benke, Verena T. Halbwachs, Franz-Stefan Meissel und Philipp Scheibelreiter; gelöst von Nicole Zilberszac, Michael Binder, Sabina Ritter und Anna Novitskaya</i>	

Strafrecht und Strafprozessrecht

→ Musterfall	13
Fachprüfung aus Strafrecht und Strafprozessrecht	
<i>Prüfer: Thomas Mühlbacher; gelöst von Nina Kaiser und Bernd Urban</i>	

Öffentliches Recht

→ must know	21
Atypische mittelbare Bundesverwaltung	
<i>Von Jakob A. Egger</i>	

→ Musterfall	26
Ärger im Parlament	
<i>Prüferin: Irena Ilić; gelöst von Irena Ilić</i>	

Arbeitsrecht

→ must know	37
Wann liegt Arbeitszeit vor?	
<i>Von Andreas Gerhartl</i>	

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

→ must know	41
AktRÄG 2019 – Es geht ums Geld	
<i>Von Roman Alexander Rauter</i>	

→ Judikatur.	45
Cash Pooling	
<i>Von Roman Alexander Rauter</i>	

Internationales Privatrecht

- must know 48
Das Kollisionsrecht der EU-Güterrechtsverordnungen
 Von *Matthäus Uitz*

Bürgerliches Recht

- Musterfall 57
FÜM II – Bürgerliches Recht
 PrüferInnen: *Constanze Fischer-Czermak und Brigitta Zöchling-Jud; gelöst von Herbert Weissensteiner*

Standards

- Impressum U3



Didaktisch optimales Konzept!

2. Auflage 2019, XIV, 800 Seiten. **Im Paket mit Perner/Spitzer/Kodek, Bürgerliches Recht, 6. Auflage 2019**
 EUR 64,- EUR 114,-
 ISBN 978-3-214-13197-5 ISBN 978-3-214-13191-3

Mit Hörschein für Studierende **Mit Hörschein für Studierende**
 EUR 51,20 EUR 91,20

Perner · Spitzer · Kodek

Österreich-Casebook Bürgerliches Recht

2. Auflage

Die neue, überarbeitete Auflage des bewährten Casebooks zum gesamten Bürgerlichen Recht mit dem

didaktisch optimalen Konzept:

Teil I – **Falllösungstechnik:** das unerlässliche Rüstzeug für die Prüfung

Teil II – **Musterfälle:** das Bürgerliche Recht anhand von OGH-Entscheidungen erfassen

Teil III – **Diplomprüfungsfälle:** mit Musterlösungen zum Lernerfolg

Mit **Fällen der Fakultäten:** Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg, Wien, WU Wien.

Mit der Expertise von **49 Autorinnen und Autoren.**

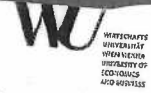
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH
 TEL +43 1 531 61 100 FAX +43 1 531 61 455 bestellen@manz.at Kohlmarkt 16 · 1010 Wien www.manz.at

MANZ

WIS



D3-Z274



Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

10/2019

Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Jäger,
Richter am BGH

Dr. Matthias Korte,
Ministerialdirigent

Dr. Wilhelm Krekeler,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff,
Präsident des BFH

Dr. Manfred Möhenschlager,
Ministerialrat a.D.

Dr. Martina Müller-Ehlen,
Oberstaatsanwältin

Dr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.,
Rechtsanwalt (WisteV)

Prof. Dr. Franz Salditt,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht,
FA Steuerrecht

Prof. Dr. Roland Schmitz

Prof. Dr. Carsten Wegner,
Rechtsanwalt, FA Strafrecht

Dr. Martin Wulf,
Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

Redaktion

Dr. Charlotte Schmitt-Leonardy

Prof. Dr. Roland Schmitz

- **C. Wegner** Moment mal! (Staats-)Anwalt ohne Akte und Aktenkenntnis
- **M. Asholt** Der Beginn der Verjährung im Steuerstrafrecht
- **F. Böhme** Vermögensabschöpfung nach § 30 OWiG trotz Ausschlusses der Einziehung gemäß § 73e Abs. 1 StGB
- **L. Niemann** Der Vermögensarrest zur Sicherung der Vollstreckung der Verfahrenskosten gemäß § 111e Abs. 2 StPO
- **D. Roth** Rechtsschutzbedürfnis trotz Zahlung des Strafzuschlags nach § 398a AO?
- **BGH** Einziehungsanordnung gegenüber Organ einer juristischen Person
- **BGH** Einziehung bei Verzicht des Angeklagten auf die Herausgabe
- **BGH** Hehlerei du
- **BGH** Erklärungsp (Anm. Weidemann)
- **BGH** Ort der Ges schäftssteuer durch eine Kapitalgesellschaft (mit Anm. Grötsch)
- **OLG Köln** Vermögensarrest zur Sicherung der Verfahrenskosten

129565/0/3
 Manz'sche Verlags- und
 Universitätsbuchhandlung GmbH
 Gutheil-Schoder-Gasse 17/C
 1230 WIEN
 ÖSTERREICH

KMNR.: A1699505 Quantity: 1
 Sendung zu erm. Entgelt.
 Hdr. 10/19 Vzk. 6929

J.R. Aboerlweier, Hultschinger Str. 8, 81677 München





Inhaltsverzeichnis

Moment mal!		
<i>Rechtsanwalt Prof. Dr. Carsten Wegner, Berlin</i>		
(Staats-)Anwalt ohne Akte und Aktenkenntnis		385
Beiträge		
<i>Professor Dr. Martin Asholt, Universität Passau</i>		
Der Beginn der Verjährung im Steuerstrafrecht		386
<i>Erster Staatsanwalt Dr. Frank Böhme, Berlin</i>		
Vermögensabschöpfung nach § 30 OWiG trotz Ausschlusses der Einziehung gemäß § 73e Abs. 1 StGB		393
<i>Oberstaatsanwalt Lutz Niemann, Köln</i>		
Der Vermögensarrest zur Sicherung der Vollstreckung der Verfahrenskosten gemäß § 111e Abs. 2 StPO		396
<i>Regierungsdirektor David Roth, LL.M. oec, Stv. Leiter des Staatl. Rechnungsprüfungsamts Köln</i>		
Rechtsschutzbedürfnis trotz Zahlung des Strafzuschlags nach § 398a AO?		399
Rezensionen		
<i>Rechtsanwalt (LOStA a.D.) Folker Bittmann, Köln</i>		
Jens Bülte, Vorgesetztenverantwortlichkeit im Strafrecht, Studien zum Wirtschaftsstrafrecht – Neue Folge 1, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015		402
Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften		
<i>Rechtsanwältin Dr. jur. Steffi Kindler, Berlin</i>		
Unternehmensstrafrecht und individuelle sanktionsrechtliche Haftungsrisiken		404
Entscheidungen		
BVerfG	5. 7.2019 – 2 BvR 167/18	Verfassungsmäßigkeit der ungleichartigen Wahl- feststellung (LS)
		407
BGH	26. 4.2019 – 1 StR 471/18	Kompensation für Verzögerung
		407
BGH	6.12.2018 – 1 StR 186/18	Konkurrenzverhältnis innerhalb eines Betrugsgeschehens
		409
BGH	6. 6.2019 – 1 StR 75/19	Einziehungsanordnung gegenüber Organ einer juristischen Person
		411
BGH	13.12.2018 – 3 StR 307/18	Einziehung bei Verzicht des Angeklagten auf die Herausgabe
		412
BGH	31.10.2018 – 2 StR 281/18	Hehlerei durch versuchte Absatzhilfe
		415
BGH	6. 3.2019 – 3 StR 286/18	Betrugsrelevantes Vorstellungsbild bei Verfügungen zulasten eines Unternehmens
		420
BGH	23.10.2018 – 1 StR 454/17	Erklärungspflicht als besonderes persönliches Merkmal (Anm. Weidemann)
		422
BGH	13. 3.2019 – 1 StR 520/18	Ort der Geschäftsleitung bei Hinterziehung von Körperschaft- steuer durch eine Kapitalgesellschaft (mit Anm. Grötsch)
		424
BGH	8. 5.2019 – 1 StR 242/18	Umfang der Steuerverkürzung
		427
BGH	3. 5.2019 – AK 15/19, StB 9/19	Verteidigungsverhalten und Haftfortdauer
		428
OLG Köln	13. 6.2019 – 2 Ws 244–245/19	Vermögensarrest zur Sicherung der Verfahrenskosten
		431
wistra aktuell		
Rechtsprechungsvorschau		II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze		III
Aktuelle Nachrichten		VI
Bericht aus der Gesetzgebung		
– Gesetz gegen EU-Betrug; Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmisbrauch; RefE eines Gesetzes zur Bekämpfung der Unternehmenskriminalität –		IX

NZG

Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Das gesamte Recht der Personen- und Kapitalgesellschaften mit AG, Handels- und Kapitalmarktrecht, Insolvenz-, Steuer- und Bilanzrecht

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Holger Altmeppen

Prof. Dr. Alfred Bergmann

Prof. Dr. Wulf Goette

Prof. Dr. Jürgen Götz

Prof. Dr. Joachim Hennrichs

Prof. Dr. Dieter Leuring

Prof. Dr. Peter O. Mülbart

Dr. Kersten von Schenck

Dr. Sven H. Schneider

Prof. (em.) Dr. Dres. h. c.

Harm Peter Westermann

Dr. Hildegard Ziemons

www.nzg.beck.de

Aus dem Inhalt

S. Mock

Die Durchsetzung der Rechte des Sonderprüfers 1161

M. Koch

Anforderungen an Mitglieder des Aufsichts- oder
Beirats inländischer Kapitalverwaltungsgesellschaften 1165

J. Toussaint

Das neue belgische Gesetzbuch der Gesellschaften
und Vereinigungen und andere Neuregelungen im
Insolvenz- und Unternehmensrecht 1170

Ch. Schreiber

Grenzen der Aufwärtsinfektion durch gewerbliche
Beteiligungseinkünfte 1172

K. Adenauer

Gerichtliche Ergänzung des Aufsichtsrats bei
verfassungswidriger Besetzung, Teil II 1174

BGH

Veräußerung betriebsnotwendigen Vermögens
teilgewinnabführungspflichtiger Gesellschaften 1177

KG

Berichtigungsanspruch gegen zu Unrecht in der
Gesellschafterliste eingetragene Scheingesellschafter 1179

BGH

Verjährung von Ansprüchen wegen fehlerhafter
Anlageberatung – Unbeachtliches Hilfsvorbringen 1181

BGH

Stundung einer Forderung des Gesellschafters als
Darlehen 1192



17. Oktober 2019

22. Jahrgang S. 1161–1200



Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

NZG 30/2019



Inhalt

Aufsätze	<i>S. Mock</i> , Die Durchsetzung der Rechte des Sonderprüfers	1161
	<i>M. Koch</i> , Anforderungen an Mitglieder des Aufsichts- oder Beirats inländischer Kapitalverwaltungsgesellschaften	1165
	<i>J. Toussaint</i> , Das neue belgische Gesetzbuch der Gesellschaften und Vereinigungen und andere Neuregelungen im Insolvenz- und Unternehmensrecht	1170
Zur Rechtsprechung	<i>C. Schreiber</i> , Grenzen der Aufwärtsinfektion durch gewerbliche Beteiligungseinkünfte	1172
	<i>K. Adenauer</i> , Gerichtliche Ergänzung des Aufsichtsrats bei verfassungswidriger Besetzung, Teil II	1174
Literatur	Prof. Dr. <i>Holger Fleischer</i> , LL. M. und Prof. Dr. <i>Wulf Goette</i> , Münchener Kommentar. GmbH-Gesetz. §§ 1-34. Bd. 1. (C. Schulte)	1176

Rechtsprechung

Personengesellschaftsrecht

BGH	18. 1.19 – VZR 324/17	Grundsätze der Verwalterwahl einer Wohnungseigentümergeinschaft bei Kandidatenkonkurrenz (Ls.)	1177
-----	-----------------------	--	------

Kapitalgesellschaftsrecht

BGH	16. 7.19 – II ZR 426/17	Veräußerung betriebsnotwendigen Vermögens teilgewinnabführungspflichtiger Gesellschaften	1177
KG	13. 8.19 – 2 W 22/19	Berichtigungsanspruch gegen zu Unrecht in der Gesellschafterliste eingetragene Scheingesellschafter	1179
OLG Hamm	29. 5.19 – 8 U 146/18	Verstoß gegen die unternehmensinternen Compliance-Vorschriften über zustimmungsbedürftige Geschäfte als Pflichtverletzung und wichtiger Grund zur Kündigung des Anstellungsvertrags (Ls.)	1180

Kapitalmarktrecht

BGH	4. 7.19 – III ZR 202/18	Verjährung von Ansprüchen wegen fehlerhafter Anlageberatung – Unbeachtliches Hilfsvorbringen	1181
-----	-------------------------	--	------

Grundbuchrecht

OLG München	21.11.18 – 34 Wx 105/18	Beschwerdebefugnis einer Erbengemeinschaft zur Grundbuchberichtigung	1183
-------------	-------------------------	--	------

Genossenschaftsrecht

BGH	7. 5.19 – II ZR 5/17	Überführung der Wohnungsgemeinnützigkeit in den allgemeinen Wohnungsmarkt: Verantwortlichkeiten für das Erfüllen von Versorgungszusagen	1185
-----	----------------------	---	------

Handels- und Registerrecht

KG 28. 1.19 – 22 W 95/18 Keine Beschwerdebefugnis des Gesellschafters einer ausgliedernden GmbH im Verfahren über die Eintragung der Umwandlung 1188

Verfahrens- und Kostenrecht

OLG München 17. 7.19 – 7 U 2463/18 Schadensersatzansprüche aus einer behaupteten faktischen Geschäftsführung des Beklagten 1189

Insolvenzrecht

BGH 11. 7.19 – IX ZR 210/18 Stundung einer Forderung des Gesellschafters als Darlehen 1192

Steuerrecht

BFH 9. 4.19 – XR 23/16 Verschmelzung einer Kapitalgesellschaft auf ihren Gesellschafter – Ausnahmsweise kein steuerpflichtiger Konfusionsgewinn trotz Vereinigung einer wertgeminderten Forderung des Gesellschafters mit einer Darlehensverbindlichkeit der Gesellschaft 1194

Andere Rechtsgebiete

AGH Rheinland-Pfalz 6. 2.19 – 2 AGH 13/17 Unabhängigkeit der Syndikusrechtsanwältin einer GmbH 1198

Fachanwalts-Lehrgang Handels- & GesR

München Start: 21.11.2019 → mit Durchführungsgarantie

Stuttgart Start: 19.03.2020 → ESF-gefördert

Hannover Start: 16.04.2020

Weitere Informationen finden Sie unter www.ARBER-seminare.de

ARBER
seminare

Anwaltsfortbildung

Tel. 07066 - 90 08 0
Fax 07066 - 90 08 22
Kontakt@ARBER-seminare.de
www.ARBER-seminare.de

Aus- und Weiterbildungsanzeigen auch online!

Ihre Aus- und Weiterbildungsanzeige erscheint auch online unter

www.beck-stellenmarkt.de/Veranstaltungen

- Erhöhte Reichweite durch Online-Präsenz von 6 Wochen
- Präsentation als Teaser- und Layout-Variante
- Verlinkung auf URL, falls angegeben



ISSN 1434-9272

NZG – Neue Zeitschrift für Gesellschaftsrecht

Schriftleitung:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber.

Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a. M.; Telefon: (0 69) 75 60 91-0; Telefax: (0 69) 75 60 91-49; E-Mail: NZG@beck-frankfurt.de

Verlagsredaktion:

Rechtsanwalt Professor Dr. Martin Weber (verantwortlich für den Textteil).

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das

Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-604, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Dreimal im Monat.

Bezugpreise 2019: Jährlich € 435,- (inkl. MwSt.). Vorzugspreis für Bezieher unserer Zeitschrift NJW € 399,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 15,50 (inkl. MwSt.). **Versandkosten** jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare

können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitel und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750, Telefax: (0 89) 3 81 89-358, E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: NOMOS Druckhaus, In den Lissen 12, 76547 Sinzheim.

NJW

Neue Juristische Woche

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z171



In Verbindung
mit dem Deutschen Anwaltverein
und der Bundesrechtsanwaltskammer
herausgegeben von
den Rechtsanwälten
Prof. Dr. Peter Bräutigam
Prof. Dr. Wolfgang Ewer
Prof. Dr. Rainer Hamm
Dr. Hilke Herchen
Dr. Ulrich Karpenstein
Dr. Nathalie Oberthür

Aus dem Inhalt

- R. Magnus*
Der Vergleich im Musterfeststellungsverfahren 3177
- S. Grootens/M. Egner*
Erklärung mit Nichtwissen bei Gesamtschuldnerschaft 3182
- A. Ruster*
Die rückwirkende Heilung schwebend unwirksamer
EU-Auslandszustellungen 3186
- W. Voit*
Verjährung des Erfüllungsanspruchs beim Bauvertrag 3190
- W. Siede*
Die Entwicklung des Familienrechts – Güterrecht und
Versorgungsausgleich 3192
- BVerfG*
Europäische Bankenunion – Regelungskompetenz 3204
- BGH*
Anforderungen an die Substanziierung bei Verletzungen
durch Verkehrsunfall (Anm. *B. Heßeler*) 3236
- OLG Karlsruhe*
Erwerbsobliegenheit des nicht mehr schulpflichtigen
minderjährigen Kindes (Anm. *W. Born*) 3250
- BGH*
Von ärztlicher Verordnung abweichende BtM-Injektion
durch Pflegekraft (Anm. *W. Mitsch*) 3253
- BAG*
Sachgrundlose Befristung und Vorbeschäftigung 3258



44/2019

24. Oktober 2019
72. Jahrgang S. 3177–3264
www.njw.de

Aus NJW-aktuell

Interview
Update für
das WEG

Standpunkt
Bundestag
verkleinern

Im Profil
Künstler
in Robe



INHALT

Aufsätze

Robert Magnus

Die Wirkungen des Vergleichs im Musterfeststellungsverfahren 3177

Bei Vergleichen in Musterverfahren gelten wegen der belastenden Bindungswirkung gegenüber Personen, die an ihrer Aushandlung gar nicht beteiligt waren, einige Besonderheiten. Sie werden im Beitrag behandelt.

Sebastian Grootens / Martin Egner

Erklärung mit Nichtwissen – Informationsbeschaffungspflicht bei Gesamtschuldnerschaft? 3182

Wird gegen einzelne Gesamtschuldner Klage erhoben, stellt sich die Frage, ob sie sich zu Umständen, die die Sphäre anderer Gesamtschuldner betreffen, mit Nichtwissen erklären können. Ihr gehen die Autoren nach.

Andreas Ruster

Die rückwirkende Heilung schwebend unwirksamer EU-Auslandszustellungen 3186

Schwebend unwirksame EU-Auslandszustellungen können rückwirkend geheilt werden. Dabei sind zeitliche Grenzen zu beachten. Der Beitrag systematisiert Fallgruppen und hilft damit, Haftungsfallen zu vermeiden.

Zur Rechtsprechung

Wolfgang Voit

Verjährung des Erfüllungsanspruchs beim Bauvertrag 3190

(OLG Hamm, NJW 2019, 3240)

Bericht

Walther Siede

Die Entwicklung des Familienrechts seit März 2019 – Güterrecht und Versorgungsausgleich 3192

Kanzlei & Mandat

Jarl-Hendrik Kues

Einigungsmodell und Anordnungsrecht des Bestellers nach dem BGB-Bauvertragsrecht 3197

Buchbesprechungen

Göppinger / Rakete-Dombek: Vereinbarungen anlässlich der Ehescheidung (Ulrike Haibach) • 3199

Lechner / Zuck: Bundesverfassungsgerichtsgesetz (Christian Kirchberg)

NJW-aktuell

Editorial Der Fall Wilke A. H. Meyer	3	Interview Update für das WEG W.-R. Bub	12	Im Profil Universalkünstler in Robe J. Jahn	20
Agenda	6	Standpunkt Den Bundestag verkleinern – aber wie? M. Morlok	15	Rubrikenmarkt	27
Meldungen/Kolumne	7	Haftungsseite Anwaltspflichten bei gestörtem Faxversand D. Karadag	17	web.report	28
Gesetzgebung	8	Ausbildung & Karriere Was bringen Moot Courts? P. Nacimiento/B. Scharaw	19	Stellenmarkt	29
Rechtsprechung in Kürze	8			Beck'sche Zeitschriften	38
Entscheidung der Woche	9			Buchhinweise	40
				Veranstaltungshinweise	42
				Heftvorschau/Impressum	44

INHALT

Rechtsprechung



Europäische Gerichte

EGMR 04.12.18 – 11257/16
Verurteilung eines Internetportals wegen eines Links zu beleidigenden Äußerungen 3201

Verfassungsgerichte

BVerfG 30.07.19 – 2 BvR 1685/14, 2 BvR 2631/14
Keine Kompetenzwidrigkeit der Regelungen zur Europäischen Bankenunion 3204

Zivilgerichte

BGH 17.07.19 – XII ZB 437/18
Nachträgliche Änderung des Einverständnisses zur externen Teilung 3228

BGH 14.03.19 – I ZR 134/18
Zulässige Wohnungsvermittlung mit Erlaubnis des Vermieters 3231

BGH 12.09.19 – IX ZB 13/19
Anforderungen an die Notierung von Rechtsmittel- und Rechtsmittelbegründungsfristen 3234

BGH 27.06.19 – IX ZB 5/19
Grenzen der Aussetzung des Rechtsstreits bei Voreiligkeit (Ls.) 3235

BGH 28.05.19 – VI ZR 328/18
Anforderungen an die Substanziierung bei Verletzungen durch Verkehrsunfall (Anm. B. Heßeler) 3236

BGH 04.09.19 – VII ZB 91/17
Vorlage eines Auszugs aus der Insolvenztabelle – Vollstreckungsprivileg 3237

BGH 16.05.19 – I ZB 79/18
Gläubigervortrag zur Einholung von Drittauskünften – Zwangsvollstreckung (Ls.) 3239

OLG Hamm 30.04.19 – 24 U 14/18
Verjährung von mangelbezogenen Erfüllungsansprüchen erst ab Abnahme 3240

OLG Karlsruhe 21.01.19 – 2 WF 2/19
Erwerbsobliegenheit des nicht mehr schulpflichtigen minderjährigen Kindes (Anm. W. Born) 3250

Strafgerichte

BGH 30.01.19 – 2 StR 325/17
Von ärztlicher Verordnung abweichende BtM-Injektion durch Pflegekraft (Anm. W. Mitsch) 3253

Verwaltungsgerichte

OVG Lüneburg 24.07.19 – 10 ME 154/19
Zumutbare Entfernung zwischen Wohnort eines Kindes und Kita 3256

OVG Berlin-Brandenburg 14.06.19 – 6 B 8/18
Fortbestand einer häuslichen Gemeinschaft – Unterhaltsvorschuss (Ls.) 3258

Arbeitsgerichte

BAG 12.06.19 – 7 AZR 548/17
Sachgrundlose Befristung und Vorbeschäftigung 3258

BAG 26.06.19 – 5 AZR 452/18
Nachweis der Überstunden durch Arbeitszeiterfassung – Darlegungslast (Ls.) 3260

Finanzgerichte

BFH 22.05.19 – XI R 40/17
Abzugsverbot für Geldbußen bei Kartellverstoß 3261

BFH 23.07.19 – IX R 28/18
Grundstücksenteignung kein privates Veräußerungsgeschäft (Ls.) 3264



Alle wichtigen Steuergesetze schnell und kompakt.

Der Jahresbestseller für Studium und Praxis

enthält alle wichtigen Steuergesetze mit den entsprechenden Durchführungsverordnungen. Grund- und Splittingtabelle sowie ein ausführliches Stichwortregister ergänzen die Gesetzestexte. Inklusive ausführlicher redaktioneller **Fußnotenhinweise zu den Anwendungszeiträumen**. Rechtsstand ist der 1. August. Berücksichtigt werden alle seit der letzten Auflage verkündeten Änderungsgesetze.

Aktuelle Steuertexte 2019

2. Auflage. 2019. XI, 1643 Seiten. Kartoniert € 9,90
 ISBN 978-3-406-74053-4 | **Neu im September 2019**

☰ beck-shop.de/27708068

Erhältlich im Buchhandel oder bei: beck-shop.de | Verlag C.H. BECK oHG - 80791 München | kundenservice@beck.de | Preise inkl. MwSt. | 170817
 facebook.com/verlagCHBECK | [LinkedIn.com/company/Verlag-C-H-Beck](https://www.linkedin.com/company/Verlag-C-H-Beck) | twitter.com/CHBECKRecht



VERWALTUNG GERICHTSBARKEIT

WU
D3-Z107

Oktober 2019 / Heft 5, Seiten 413–484 (6. Jahrgang)

- 413 Editorial
416 News-Radar (zusammengestellt von Gunther Gruber)

Aufsätze

- 420 Europäischer Gerichtsbegriff, demokratische Verfassungstraditionen und oberösterreichisches Landesverwaltungsgericht
Markus Vašek
425 Die Judikaturdivergenzen zu einer Ausfertigung mittels automationsunterstützter Datenverarbeitung nach § 96 letzter Satz BAO
Michael Denk

Judikatur (ZVG-Slg 82–100)

- 431 Befangenheit einer VwG-Richterin aufgrund verbaler Entgleisungen in der Erkenntnisbegründung
VwGH 25.6.2019, Ra 2018/19/0676
436 Recht auf Akteneinsicht
VwG Wien 7.5.2019, VGW-031/V/032/6225/2019
440 Verstoß von Verwaltungsstrafbestimmungen gegen freien Dienstleistungsverkehr gemäß Art 56 AEUV
EuGH 12.9.2019, C-64/18, C-140/18, C-146/18 und C-148/18
458 Keine Mutwillensstrafe wegen Beschwerde gegen negative Asylentscheidung ohne Geltendmachung von Verfolgungsgründen
VwGH 21.5.2019, Ra 2018/19/0466 bis 0467
465 „A.C.A.B.“ – Meinungsäußerungsfreiheit im Fußballstadion
VfGH 18.6.2019, E 5004/2018
468 Versammlungsverbot im Schutzbereich rechtmäßiger Versammlungen nicht verfassungswidrig
VfGH 17.6.2019, G 271/2018
470 Zu den rechtsstaatlichen Anforderungen an die Genauigkeit planlicher Darstellungen
VfGH 14.6.2019, V 81/2018
476 Zuständigkeit des BVwG als Disziplinargericht für die Richter des VwG Wien nicht verfassungswidrig
VfGH 14.6.2019, G 396/2018
478 Zum Begriff der stationären Pflegeeinrichtung nach § 330a ASVG (Pflegerestriktion)
LVwG VIbg 8.8.2018, LVwG-340-23/2018-R3

Herausgeber: Wolfgang Berger, Wilhelm Bergthaler, Johannes Fischer, Gunther Gruber,
Michael Mayrhofer (Schriftleitung), Katharina Pabel (Schriftleitung), Harald Perl

INHALT

EDITORIAL

- 413 Die Verwaltungsgerichte im europäischen Kontext

NEWS-RADAR

- 416 Aktuelle Ereignisse und Entwicklungen in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Praxis
Gunther Gruber

AUFSÄTZE

- 420 Europäischer Gerichtsbegriff, demokratische Verfassungstraditionen und oberösterreichisches Landesverwaltungsgericht
Markus Vašek
- 425 Die Judikaturdivergenzen zu einer Ausfertigung mittels automationsunterstützter Datenverarbeitung nach § 96 letzter Satz BAO
Michael Denk

JUDIKATUR (ZVG-Slg 82–100)

VERFAHRENSRECHT

Verfahrensrecht der Verwaltungsgerichte

- 431 Befangenheit einer VwG-Richterin aufgrund verbaler Entgleisungen in der Erkenntnisbegründung
VwGH 25.6.2019, Ra 2018/19/0676
- 433 Missachtung formaler Verpflichtungen beim grenzüberschreitenden Arbeitseinsatz
VwG Wien 26.4.2019, VGW-041/046/12485/2018
- 436 Recht auf Akteneinsicht
VwG Wien 7.5.2019, VGW-031/V/032/6225/2019
- 437 Günstigkeitsprinzip bei wechselnder Abfolge von Strafbarkeit und Straffreiheit
VfGH 14.6.2019, E 1610/2019
- 440 Verstoß von Verwaltungsstrafbestimmungen (§ 7d AVRAG und § 28 Abs 1 Z 1 lit a iVm § 3 Abs 1 AuslBG) gegen freien Dienstleistungsverkehr gemäß Art 56 AEUV
EuGH 12.9.2019, C-64/18, C-140/18, C-146/18 und C-148/18

Verfahrensrecht der Verwaltungsbehörden

- 444 Beginn der Entscheidungsfrist bei Aufhebung des Bescheids wegen Unzuständigkeit
LVwG OÖ 18.7.2019, LVwG-570028/6/Fi/SB – 570029/2
- 445 Antrag auf Zahlungserleichterung gem § 54b VStG
VwG Wien 5.7.2019, VGW-001/032/5212/2019

MATERIENRECHT

Wirtschaftsrecht

- 449 Verstoß gegen das Wiener Wettengesetz
VwG Wien 8.5.2019, VGW-002/092/4535/2019; VGW-002/V/092/4536/2019

Umweltrecht

- 451 Übertretung des § 47 Abs 1 Z 7 iVm § 10d Wiener Abfallwirtschaftsgesetz
VwG Wien 23.5.2019, VGW-003/032/2869/2019

Fremden- und Migrationswesen

- 458 Keine Mutwillensstrafe wegen Beschwerde gegen negative Asylentscheidung ohne Geltendmachung von Verfolgungsgründen
VwGH 21.5.2019, Ra 2018/19/0466 bis 0467
- 460 Verlust der österreichischen Staatsbürgerschaft durch Wiedererwerb der türkischen Staatsangehörigkeit
VwG Wien 18.6.2019, VGW-153/058/724/2019
- 464 Beibehaltung der österreichischen Staatsbürgerschaft
VfGH 17.6.2019, E 1832/2019

Sicherheitswesen

- 465 „A.C.A.B.“ – Meinungsäußerungsfreiheit im Fußballstadion
VfGH 18.6.2019, E 5004/2018
- 468 Versammlungsverbot im Schutzbereich rechtmäßiger Versammlungen nicht verfassungswidrig
VfGH 17.6.2019, G 271/2018

Bauwesen und Naturschutz

- 470 Zu den rechtsstaatlichen Anforderungen an die Genauigkeit planlicher Darstellungen
VfGH 14.6.2019, V 81/2018
- 473 Begriff „Zelt“ und „Campieren“ im Anwendungsbereich des Salzburger Campingplatzgesetzes
LVwG Salzburg, 18.6.2019, 405-3/509/1/12-2019

Arbeits-, Dienst- und Sozialversicherungsrecht

- 476 Zuständigkeit des BVwG als Disziplinargericht für die Richter des VwG Wien nicht verfassungswidrig
VfGH 14.6.2019, G 396/2018
- 478 Zum Begriff der stationären Pflegeeinrichtung nach § 330a ASVG (Pflegerestriktionsverbot)
LVwG VlbG 8.8.2018, LVwG-340-23/2018-R3

Sonstige Materien

- 480 Enden der Zivildienstpflicht aufgrund Geschlechtsumwandlung des ursprünglich Zivildienstpflichtigen vom Mann zur Frau
BVwG 11.4.2019, W221 2216565-1/2E

TIPPS & INFOS

- 482 Bücherliste
- 483 Herausgeber
- 484 Beirat / Autoren
- U3 Impressum

c't

magazin computer technik

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z311

26. 10. 2019 23

Günstige &
schnelle SSDs

Einfach bis anspruchsvoll, auch für Raspberry Pi 4

Neuer Raspi, neue Projekte

4K-Mediacenter, Radiowecker, Info-Display,
Universal-Funkempfänger

IM
TEST

- Amazon Fire TV Cube
- Ubuntu 19.10: ZFS im Installer
- Alternativen zum Windows Explorer
- Aldi-PC mit 6-Kern-Ryzen

Für Büro, Workstation, Spiele

Grafikkarten-Kaufberatung

c't-Aktion zu Medizin-Apps

Datenschleudern entlarven

EU will Recht auf Reparatur

Windows 10: Herbst-Update 1909

IP-Schutzklassen erklärt

Recht: Illegale Lauschelektronik

Kryptografie statt blindem Vertrauen

Blockchain ganz praktisch

Sichere Verträge, Logistik, c't-Beispielprojekt



€ 5,20
AT € 5,70 | LUX, BEL € 6,00
NL € 6,30 | IT, ES € 6,50
CHF 7,60 | DKK 57,00



Titelthemen

Neuer Raspi, neue Projekte

- 18 **Projekte** nicht nur für Raspi 4
- 20 **Internet-Radiowecker** im Selbstbau
- 24 **HD-Filme mit Kodi** auf dem Raspi 4
- 28 **Doppelte Anzeigetafel** Pic'tur 2
- 30 **Universalempfänger** mit RTL-SDR

Blockchain ganz praktisch

- 74 **Blockchains** jenseits von Kryptogeld
- 78 **Auftragsfertigung** mit Blockchains
- 82 **Blockchain-Anwendungen** selber entwickeln

Grafikkarten-Kaufberatung

- 102 **Grafikkarten** für Büro, Workstation, Spiele

Aktuell

- 16 **Datenschleudern entlarven**
- 34 **Retourenvernichtung** Politik will eingreifen
- 36 **Creative Cloud** in Venezuela abgeschaltet
- 37 **Office-Lizenzen** Microsoft vs. Lizengo
- 38 **Bit-Rauschen** Preiskämpfe
- 41 **Embedded Systems** Tablet-PC fürs Grobe
- 42 **Hardware** PC-Markt, Ryzen 3000
- 43 **Server & Storage** FPGA, Fernwartungschip
- 44 **Netze** IPv4-Adressen werden knapp, NAS
- 45 **Sensoren** Objekterkennung per Klopfon
- 46 **Forschung** RFID-Tags, Kameralinse, KI
- 47 **Sensoren** Infrarot, Autofokus per Laser
- 48 **Google** Pixel 4, Pixel Buds, Nest Mini
- 50 **Smart Home** Türöffner, Überwachungskamera
- 51 **Datenschutz** Messenger im EU-Parlament
- 52 **Apple** macOS Catalina profitiert vom iPad
- 56 **Linux** KDE Plasma, sudo-Bug, OpenStack
- 57 **Kryptogeld** Libra gehen die Partner aus
- 58 **Internet** Facebook-Urteil, Konzern-Besteuerung
- 59 **PSD2** Erste Abmahnung
- 60 **Anwendungen** Premiere Elements, Corel Painter
- 62 **Health-Apps** c't fordert mehr Datenschutz

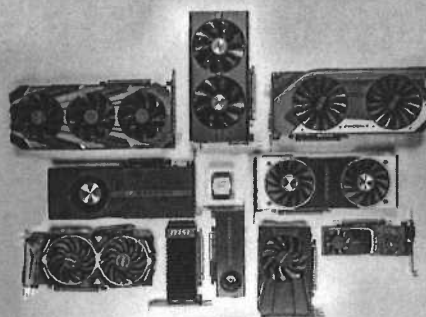
- 63 **Digitale-Versorgung-Gesetz** Interview

- 66 **Web-Tipps** Raytracing in MySQL, Post

Test & Beratung

- 40 **Aldi-PC** mit 6-Kern-Ryzen
- 64 **Ubuntu 19.10: ZFS** im Installer
- 67 **NAS** mit NBase-T von Buffalo
- 86 **Spielergrafikkarte** Radeon RX 5700 XT
- 86 **Quadcore-CPUs** AMD Ryzen 3 3200G
- 87 **16-TByte-Server-HDD** Toshiba MG08ACA
- 87 **Smartwatch** Huawei Watch GT 2
- 88 **High-End-Smartphone** OnePlus 7T
- 90 **Bildbearbeitung** PaintShop Pro 2020
- 90 **Pflanzenbestimmungs-App** PlantNet
- 92 **Edel-Notebook** Dell XPS 13 2-in-1
- 94 **Hybrid-Notebook** HP Spectre x360 15
- 96 **Warmhaltebecher** mit Bluetooth
- 96 **Midi-Tower-Gehäuse** von be quiet
- 97 **Aktivlautsprecher** iLoud MTM
- 98 **Amazon Fire TV Cube**
- 100 **Smartes Haustürschloss** DoorBird
- 112 **Günstige & schnelle SSDs**
- 116 **Alternativen zum Windows-Explorer**

102 Grafikkarten-Kaufberatung



Ob als Turbo für die neuesten PC-Spiele, als Display-Manager im Büro, als 3D-Künstler im Workstation-PC oder zur farbgetreuen Bildbearbeitung – mit unserer Kaufberatung finden Sie für fast alle Zwecke die optimale Grafikkarte.